

Jeden Sonntag
41.000 Exemplare

WOCHEN SPIEGEL AM SONNTAG

Nr. 30 / 30. Jahrgang | 28. Juli 2019

Wir suchen dich!



Friseur/in in Vollzeit oder Teilzeit

für unsere Filialen in Hodenhagen und Rethem

Intercoiffure
ANNUSEK

Großer Graben 6
29664 Walsrode
Tel. (0 51 61) 7 25 87
info@friseurannusek.de
www.friseurannusek.de

Jahreswagen  **NISSAN**
COLLECTION
gebraucht/geprüft/gekauft

Nissan Qashqai 1.3 DIG-T Tekna+EURO 6d-Temp

EZ: 11/2018, KM: 20.600, 118 KW / 160 PS
Farbe: Dark Grey Metallic

Ausstattung:

Navigationssystem,
2-Zonen-Klimaautomatik,
Sitzheizung, 360°-Kamera,
Nappaledersitze, beheizbare
Frontscheibe, Panorama-Glasdach,
LED-Scheinwerfer, elektr. verstellbare Sitze u. v. m.



Die ehemalige UVP des Herstellers
betrug: **35.500,00 €**

Unser Top-Angebot: **25.390,00 €**

Autohaus Wenzel GmbH

Verdener Straße 2 · 29664 Walsrode · Telefon (05161) 6 04 00
www.nissan-wenzel.de

Der Verantwortung
bewusst – Wir haben
den Schritt getan...



Nutzen
Sie die
günstigen
Preise!



...folgen Sie uns! Von uns bekommen Sie **Ihre Wärme**
jetzt auch **klimateutral!**



Energie-Service Lüneburger Heide
0 51 61 / 31 96
www.hoyer-energie.de



Endlich: Nach sechs Jahren ziehen die Schleiereulen ein

Lange stand das ehemalige Trafo-Häuschen in Bockhorn verlassen da – nun ist es bewohnt

BOCKHORN. Durchdringende Rufe hallen derzeit des Nachts durch die Walsroder Ortschaft Bockhorn, dazu ist hin und wieder geschäftiges Rascheln aus der Dorfmitte zu hören. Nachdem Michael und Heide von Walter das ehemalige Trafo-Häuschen an der Bockhorer Kreuzung zu einem Eulenturm hatten umbauen lassen, war es lange still geblieben rund um das markante Gebäude in der Ortsmitte.

Nun ist gut fünf Jahre später Leben in den Turm eingekehrt – und zwar in Form von vier Schleiereulen-Jungtieren und ihrer Mutter. Damit haben sich die Mühen des Umbaus für das Ehepaar von Walter gelohnt. Bericht Seite 3



Seltene Schönheiten: Schleiereulen nisten aktuell in Bockhorn.

Kevsphotos - pixabay

Bunter Nachmittag in Schwarmstedt

SCHWARMSTEDT. Beim nächsten „Bunten Nachmittag“ für Senioren in Schwarmstedt geht es bei Kaffee, Tee und Keksen um das Thema „Geh aus mein Herz und suche Freud –

aber wie?“ Dazu lädt der Senioren- und Behindertenbeirat Schwarmstedt am Donnerstag, 1. August, ein. Beginn ist um 16 Uhr in seinem Büro, Hauptstraße 4. Der Eintritt ist frei.



Hyundai i20

50

Im Test: Hyundai i20

WALSRODE. Ein Fahrzeug, das seine Stärken vor allem in der Innenstadt bei der Suche nach einem Parkplatz hat, ist der i20 von Hyundai. Dort hindern den knapp über vier Meter kurzen Südkoreaner enge Parkbuchten nicht daran, sich seinen Platz zu schaffen. Seine Kapazität im Ge-

päckraum reicht, um einen Wochenendeinkauf unproblematisch zu transportieren. Übersichtliche Armaturen und Anordnungen der Funktionsschalter und -hebel sorgen dafür, dass der Umgang mit dem hübsch gestalteten Model ein Kinderspiel ist.

Beicht Seite 15

ANZEIGE

WIRKSAMKEIT GEGEN FEUCHTE WÄNDE JETZT AUCH AMTLICH BESTÄTIGT

SchimmelFuchs gibt bis zu 25 Jahre Garantie auf trockene Wände

LIMBURG. Die SchimmelFuchs Abdichtungstechnik GmbH hat ihr hochwertiges Abdichtungsprodukt SFHIK 25 in einem Langzeittest durch die Amtliche Materialprüfungsanstalt der Freien Hansestadt Bremen erfolgreich prüfen lassen.

„Von der hohen Wirksamkeit unseres Abdichtungsproduktes SFHIK 25 sind wir schon lange überzeugt, nicht allein aufgrund verschiedener Tests, und der weit mehr als 2000 er-

folgreichen Trockenlegungen, welche alleine im Rhein-Main-Gebiet und im Kölner Raum getätigt worden sind“, betont der geschäftsführende Gesellschafter Michael Schommers.

WIE FUNKTIONIERT SF-HIK-25?

SF-HIK 25 ist ein organisches Produkt, mit dem sich nachträglich, ohne ausufernde Baumaßnahmen feuchte Wände dauerhaft trockenlegen lassen. Durch einen hochwertigen polymeren Wirkstoff, können die kapillaren Strukturen von mineralischem Mauerwerk so verändert werden, dass die Durchfeuchtung auf dem Kapillarweg unterbunden wird, ohne die Poren zu verstopfen. Aufgrund dieser Eigenschaft bleibt das Mauerwerk diffusionsoffen und die vorhandene Feuchtigkeit kann entweichen. Das Mauerwerk trocknet ab und erhält seine ursprüngliche Wärmedämmeigenschaft zurück.

Mit dieser nun amtlichen Bestätigung und den 25 Jahren Produktgarantie kann der Kunde sicher sein, dass er bei einem SchimmelFuchs-Partner in den besten Händen ist und das bundesweit.

Die SchimmelFuchs Abdichtungstechnik GmbH setzt nicht nur in der nachträglichen Mauerwerksabdichtung Akzente, sondern auch im Bereich der Schimmelsanierung kann SchimmelFuchs mit ausgeklügelten Systemen für eine dauerhafte Lösung sorgen. Die erste Schadensanalyse ist für den Hausbesitzer grundsätzlich kostenfrei, nach der Angebotsstellung kann der Kunde dann in Ruhe überlegen, ob er das Angebot annimmt.



Geschäftsführer Michael Schommers (links) und Vertriebsleiter Hans-Jürgen Fritz mit der Anfang November erhaltenen amtlichen Bestätigung. FOTO: NASIRIPOUR

SchimmelFuchs Partnerbetrieb vor Ort:

Jan Renken
29323 Wietze
Telefon 05146/98 78 14
27412 Wilstedt
Telefon 04283/6 99 96 19



Dank des innovativen Produktes ist keine Ausschachtung nötig.



SchimmelFuchs

einfach schlau saniert

Die **SCHLAUE LÖSUNG**

bei

**FEUCHTENWÄNDEN
NASSEM KELLER
AUSBLÜHUNGEN
SCHIMMEL**



Bauwerkabdichtung und
Wärmedämmung

Jan Renken

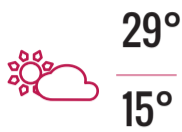
29323 Wietze · Telefon 05146/98 78 14
27412 Wilstedt · Telefon 04283/6 99 96 19

www.hydro-dicht.de



Wettervorhersage

Heute



29°
15°

Montag



24°
16°

Dienstag



25°
13°

Als Team erfolgreicher im Handwerk

WALSRODE/LÜNEBURG.

Gerade in kleinen und mittelständischen Betrieben ist es wichtig, als Team Hand in Hand zu arbeiten. Im Workshop „Teamarbeit und Teamentwicklung – Gemeinsam an die Spitze: Wie Sie im Team erfolgreicher sind!“ der Handwerkskammer am Montag, 19. August, in Lüneburg erfahren Interessierte, was sich hinter guter Teamarbeit verbirgt und welche Chancen und Grenzen bei der Teamentwicklung wirken. Bettina Ritter-Mamczek, Trainerin der Berliner splendid-Akademie, zeigt, welche Methoden auf die produktive Zusammenarbeit wir-

ken und welchen Einfluss die Positionen im Team oder das Verhältnis zwischen Teammitgliedern haben können. Ein Fokus liegt darauf, warum Kommunikation ein Schlüsselfaktor für erfolgreiche Teamarbeit ist. Der kostenpflichtige Workshop findet am 19. August von 9 bis 17 Uhr im Praxiszentrum der Handwerkskammer in Lüneburg, Friedenstraße 7, statt. Anmeldeschluss ist am 29. Juli. Infos und Anmeldungen bei Sarah-Lee Hencke, Beauftragte für Innovation und Technologie im Handwerk, per E-Mail an praxiszentrum@hwk-blb.de oder unter Telefon (04131) 712161.

KIRCHLINTELN. „Kino im Krug – find ich gut“, unter diesem Motto startet am zweiten Tag der Herbstferien, Dienstag, 1. Oktober, die zwölfte Saison des Kirchlintler Dorfkinos. Jetzt suchten Sigrid Lindhorst, Bärbel Heller, Elke Beckmann und Gertrud Kroll die neuen zwölf Filme für die sechs dunklen Monate von Oktober bis März aus. Auf der Terrasse bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen fiel dies besonders leicht.

Die Organisatorinnen haben sich intensiv mit den vielen Filmvorschlägen auseinandergesetzt und wie immer eine interessante Auswahl getroffen. Sie versprechen wieder eine gute Mischung aus lustigen, aber auch anspruchsvollen Filmen für Kinder und Erwachsene. „Wir haben wieder ein buntes Programm ausgewählt, das für jeden etwas hat“, betont Elke Beckmann. „Wir werden ein weiteres Abenteuer mit Rico und Oscar erleben, eine Fahrt mit einer Riesenspinne begleiten, wir lernen Raffig und ihre besten Freunde kennen und natürlich treffen wir Santa, gemeint ist der Weihnachtsmann“, ergänzt Sigrid Lindhorst. Auch bei den Filmen für die Erwachsenen ist ein

Programm für die neue Saison steht

Filme für die am 1. Oktober startende 12. Reihe „Kino im Krug“ ausgesucht



Sigrid Lindhorst (von links), Elke Beckmann, Gertrud Kroll und Bärbel Heller haben wieder eine gute Filmmischung für Jung und Alt ausgesucht.

ausgewogenes Programm von den Vieren zusammengestellt worden. „Nicht zu viel Trauriges und Ernstes; wir haben gelernt, dass unsere Gäste gerne auch lachen“, wusste Bärbel Heller. Es stehen, bis auf den März, alle Filme fest. „Für diesen Monat müssen wir noch abklären, ob wir wieder in Kooperation mit der Kirchlintler Gleichstellungsbeauftragten einen gemein-

samen Film zum internationalen Frauentag zeigen“, sagte Gertrud Kroll.

Bereits am 13. August, dem vorletzten Sommerferientag, findet im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde das Sommerkino im Lintler Krug statt. An diesem Tag wird ab 16:30 Uhr ein Überraschungsfilm für Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren gezeigt. Im Vorfeld haben sich be-

reits über hundert Kinder angemeldet, wobei die Veranstalterinnen lediglich ein Angebot für 90 Kinder im Programm signalisiert haben. Sie appellieren an die Eltern der Kinder, die kurzfristig nicht teilnehmen können, diese bei der Gemeinde abzumelden, damit aus der Warteliste Kinder nachrücken und so in den Genuss von Film, Popcorn und Eis kommen können.



Spargeltour und Strohmuseum mit dem SoVD

Kurz vor der kleinen Sommerpause hatte der Ortsverband Bomlitz-Benefeld zu einer vom Busunternehmen Cord Hibbing durchgeführten Tagesfahrt eingeladen. Erster Halt war der Spargelhof Thiermann in Kirchdorf, wo ein reichhaltiges Spargelessen auf die Besucher wartete. Anschließend

stand ein Besuch im Strohmuseum in Twistringen an. Bei der Führung konnte man Interessantes zur langen Geschichte der Twistringer Strohverarbeitung erfahren, die bis zu Napoleon zurückführte. Denn dieser wurde von den Twistringern mit Strohmaten versorgt, die für den Transport

und zur Kühlung von Weinflaschen unverzichtbar waren. Eine Demonstration der Strohherstellung und die Kaffeetafel rundeten den Nachmittag ab. Der Ortsverband informiert, dass der nächste Info-Nachmittag am 16. August in der Begegnungsstätte Benefeld stattfindet. red

Zahl der Fahrgäste steigt wieder

Bürgerbusverein Kirchlinteln befördert im ersten Halbjahr 4356 Personen

KIRCHLINTELN. „Es ist erfreulich, dass wir die Fahrgastzahlen halten konnten.“ Peter Ziehm berichtete auf dem Bürgerbusfahrtreffen über die aktuellen Zahlen des vergangenen Monats. Seine Auswertung ergab unter anderem, dass wesentlich mehr Fahrgäste als in den vergangenen Jahren die sogenannte Lumpensammlertour nutzten, die letzte Fahrt des Bürgerbusses um 18 Uhr in die Ortschaften der Lintelner Geest.

Erfreulich sei zudem der Zuwachs an Fahrgäs-

ten gegenüber dem vorherigen Jahr, sagte Ziehm. Nach den Jahren 2016 und 2017 mit jeweils rund 10.000 Fahrgästen, sank die Zahl im Jahr 2018 um über 23 Prozent auf 8109. In den ersten sechs Monaten dieses Jahres wurden von den Fahrerinnen und Fahrern des Kirchlintler Bürgerbusses aber schon 4356 Personen sicher zu deren jeweiligen Zielen gefahren. Dies sind bereits 344 mehr als im kompletten Jahr 2013.

Hartmut Nill kann in nächster Zeit aus persönlichen Gründen seine Tätigkeit in der Fahrerausbil-

dung nicht ausüben. Das übernimmt nun zusätzlich zu seinen anderen Vereinstätigkeiten Erich Gansbergen. Der kurzfristige Ausfall einer weiteren Fahrer gab Anlass, dass der Verein verstärkt die Werbetrommel rühren wird, um neue Fahrer für den achtsitzigen Bus zu gewinnen. Noch während des Sommers wollen sich Mitglieder und Fahrer darum kümmern. „Optimal wären 22 aktive Fahrer, dann bräuchte jeder nur zweimal im Monat fahren“, sagte Peter Ziehm.

Kino in Walsrode vom 28. bis 31. Juli 2019

Änderungen nicht beabsichtigt, aber vorbehalten.

Sonntag, den 28. 7. 2019

KINO 1: Das André Rieu – Maastricht – Konzert: Lasst uns tanzen! 17.00 Uhr.

KINO 2: Pets 2, DIGITAL 3-D, 15.15 + 17.30 Uhr,

Spider-Man: Far from Home, DIGITAL 3-D, 20.15 Uhr.

KINO 3: Aladdin, DIGITAL 3-D, 15.00 Uhr, Spider-Man: Far from Home, 3-D, 17.30 Uhr, Child's Play, 20.15 Uhr.

KINO 4: Der König der Löwen, DIGITAL 3-D (Dolby Atmos) 15.00 + 17.30 + 20.15 Uhr.

KINO 5: Die drei!!! 15.15 Uhr, Yesterday, 17.30 + 20.15 Uhr.

Montag, den 29. 7. 2019

KINO 1: Der König der Löwen, DIGITAL 3-D, 17.00 + 20.15 Uhr.

KINO 2: Die drei!!! 17.00 Uhr, Kroos, 20.15 Uhr.

KINO 3: Spider-Man: Far from Home, DIGITAL 3-D, 17.00 Uhr, Child's Play, 20.15 Uhr.

KINO 4: Pets 2, 3-D (Dolby Atmos) 17.00 Uhr, Spider-Man, 3-D (Dolby Atmos) 20.15 Uhr.

KINO 5: Yesterday, 17.00 + 20.15 Uhr.

Dienstag, den 30. 7. 2019

KINO 1: Der König der Löwen, DIGITAL 3-D, 17.00 + 20.15 Uhr.

KINO 2: Die drei!!! 17.00 Uhr, Kroos, 20.15 Uhr.

KINO 3: Spider-Man: Far from Home, DIGITAL 3-D, 17.00 Uhr, Child's Play, 20.15 Uhr.

KINO 4: Pets 2, 3-D (Dolby Atmos) 17.00 Uhr, Spider-Man, 3-D (Dolby Atmos) 20.15 Uhr.

KINO 5: Yesterday, 17.00 + 20.15 Uhr.

Mittwoch, den 31. 7. 2019

KINO 1: Der König der Löwen, DIGITAL 3-D, 17.00 + 20.15 Uhr.

KINO 2: Die drei!!! 17.00 Uhr, Annabelle 3, 20.15 Uhr.

KINO 3: Kroos, 17.00 Uhr, Traumfabrik, 20.15 Uhr.

KINO 4: Pets 2, 3-D (Dolby Atmos) 17.00 Uhr, Spider-Man, 3-D (Dolby Atmos) 20.15 Uhr.

KINO 5: Yesterday, 17.00 + 20.15 Uhr.

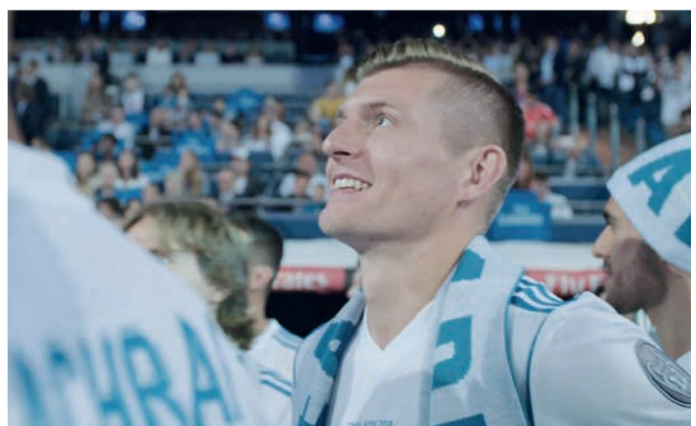


Kinofilm-Tipp der Woche

CAPITOL-THEATER

Kroos

Dokumentation über den Fußballer Toni Kroos und seine Karriere bei Real Madrid. Während er beim Spiel als Star der Mannschaft glänzt, ist er abseits des Platzes eher zurückhaltend. Angefangen hat für Toni Kroos alles in Greifswald, wo er von 1997 bis 2002 beim Greifswalder SC unter seinem Vater das Fußballspielen lernte. Nach Hansa Rostock ging es 2007 zum FC Bayern München. Doch nach dem Sieg bei der Fußball-Weltmeisterschaft 2014 änderte sich Toni Kroos' Leben schlag-



Szene aus „Kroos“.

BROADVIEW Pictures

artig, als ihn einer der größten Fußballvereine der Welt verpflichtete. Mit Real Madrid gewann er viermal die

Champions League. Doch neben den Höhen gibt es im Sport auch Niederlagen zu verkraften.



Peter Förster
Bomlitz

Ein Einblick in das Leben eines großartigen Fußballers - von der Provinz in das große Geschäft nach Madrid. Ein fantastischer Blick auf das Leben hinter dem Fußball und viele Eindrücke in und um den Menschen Toni Kroos. Für jeden Fan ein Muss.

Nachwuchs im Bockhorner Eulenturm

Eine Schleiereulen-Familie hat das ehemalige Trafohäuschen bezogen – und wird vermutlich regelmäßig dorthin zurückkehren

BOCKHORN. Zugegeben: Die direkten Nachbarn sind noch nicht ganz so begeistert von den sechs neuen „Einwohnern“ der Ortschaft Bockhorn – die sind nämlich nachtaktiv und werden erst so richtig wach, wenn alle anderen schlafen. Trotzdem freuen sich die Menschen in erster Linie über die Schleiereulenfamilie, die seit einiger Zeit den extra dafür hergerichteten Eulenturm in Bockhorn bewohnt. Schon ohne tierische Bewohner zählt das Gebäude zu den Schmuckstücken im Ort – dabei war es zuvor ein graues, ödes Transformator-Häuschen gewesen. Bis sich das Ehepaar von Walter der Sache annahm.

„Das Häuschen stand zu einem Drittel auf städtischem Grund und zu einem Drittel auf unserem“, erinnert sich Michael von Walter daran, wie das „Projekt Eulenturm“ seinen Anfang nahm. „Eines Tages stand ein Mitarbeiter der Firma Avacon vor unserer Tür und sagte, das Gebäude werde abgerissen, da die Versorgungsleitungen mittlerweile unterirdisch verlegt würden.“ Das Ehepaar von Walter erkannte das Potenzial des Turms und kaufte die restlichen zwei Drittel

der Fläche schließlich von der Stadt Walsrode – zu einem Euro pro Quadratmeter für die gute Sache. Als passionierter Jäger weiß Michael von Walter, dass es Tierarten gibt, die auf bestimmte Lebensräume angewiesen sind – und dass der Mensch ihnen bei der Suche danach helfen kann.

Zusammen mit Eulenexperte Frank Ulrich Schmidt vom NABU sowie einem Jagdfreund aus Görlitz, der auf die Restaurierung von Schlössern spezialisiert ist, verwandelten Michael und Heide von Walter das Trafo-Häuschen in ein Eulenparadies mit zwei Brutkästen, Schindeldach, Gauben – „und wasserspeienenden Drachenköpfen“, betont Michael von Walter stolz. Dabei waren die Umbauarbeiten mitunter kräftezehrend: „Das Trafo-Häuschen hatte eine richtig dicke Betondecke, die musste erst einmal komplett

raus“, erinnert sich Heide von Walter.

2013 feierte das Ehepaar die Einweihung des neuen Turms – doch sechs Jahre lang ließ sich dort keine Eule länger als ein paar Tage nieder. „Wir haben immer wieder Gewölle gefunden“, berichtet von Walter, „aber gebrütet hat keine Eule im Turm.“



Bis jetzt. Fünf Jungtiere und ihre Mutter tummeln sich in einem der Brutkästen – davon haben die Besitzer Kenntnis erlangt, als ein Angestellter Geräusche aus dem Gebäude vernahm und vorsichtig mit der Kamera in den Holzkasten im Turm lugte. „Die Alte hat sofort gezischt“, erzählt Heide von Walter, „seitdem haben wir nicht noch einmal nachgeschaut.“ Dass die Tiere da sind, davon zeugen nächtliches Rufen und Geraschel. „Mal schauen, wie lange die Nachbarn das noch mitmachen“, wägt Heide von Walter ab, freut sich aber sehr über die seltenen Tiere im Ort. „Wir waren ganz traurig, dass der Turm nicht angenommen wurde – dass nach sechs Jahren jetzt doch Eulen eingezogen sind, ist wunderbar. Die Leute hier haben auch sehr viel Anteil genommen an der Geschichte.“ Michael von Wal-



Vom Schandfleck zum Schmuckstück: Das ehemalige Trafo-Häuschen in Bockhorn erstrahlt seit einigen Jahren in neuem Glanz – und bietet nun einer Schleiereulenfamilie ein Zuhause. red (2)



Momentaufnahme



Hartmut Lauter GRZ Krelingen

Facebook & Co. machen es möglich, dass man heute am laufenden Band Neues von anderen oder über andere erfahren kann. Und wer auf diese Weise selbst Nachrichten produziert und rauschickt, erlebt dabei oft einen besonderen Kick. Zu erleben, wie Impulse, die man gesendet hat, etwas auslösen, andere beeindruckt und auch mal vom Hocker hauen, das reizt immens.

Doch was ist, wenn die gesendeten Impulse bewusst destruktiv gedacht sind und andere nieder machen, demütigen und seelisch verletzen? Was das beim Empfänger und irgendwann auch beim Absender anrichten kann, ist übel und schlimm.

Ich hatte einmal mit einem Menschen zu tun, der dann und wann die Kontrolle über seine Impulse verlor. Das war nicht vorsätzlich. Es lag in seiner Natur, impulsiv zu sein. Impulsive Menschen sind oft sehr kreativ und flexibel. Sie gehen neue Wege und wagen etwas, was sich andere nicht zutrauen. Aber dies kann auch Probleme machen, wenn zum Beispiel andere aus dem Impuls heraus ungerecht kritisiert und bewertet werden. So widerfuhr es mir manchmal schmerzhaft.

Aber es gab da eine ganz starke Möglichkeit, Kränkungen (die ja den

Selbstwert treffen) und Verletzungen (die die persönliche Beziehung zertrennen) zu „heilen“: Es war die persönliche Entschuldigung, die enorm klärend, kreativ und aufbauend wirkte. Dazu gehörte dann auch die gewährte Vergebung.

Das war das Mittel und der Weg, aus der Verkettung von Schuldigwerden und Vergeltungsimpulsen herauszukommen. Und mir wurde klar: Auch ich bin nicht frei von überschießenden Impulsen ... Im Vater-Unser heißt es dazu: „Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern“. Jedes Schuldigwerden an einem Menschen richtet sich auch gegen den Schöpfer. Er registriert das und kehrt es nicht unter den Teppich. Aber es gibt eine gute Nachricht: Jesus Christus hat den Weg zur Entlastung frei gemacht und sagt dazu: „Kommt her zu mir, die ihr euch mit so vielem abmüht und oft bedrückt seid. Bei mir werdet ihr Ruhe (Vergabung) finden.“

Der Blick über die Zäune

SOLTAU. Anlässlich von „Über Zäune schauen“ öffnen am Sonntag, 4. August, von 11 bis 17 Uhr folgende Gärten ihre Pforten: Soltau, Karin und Michael Rusch, Schäfersort 43: Schöner alter Baumbestand gibt dem Garten den individuellen Charakter. Von der erhöhten Terrasse hat man einen Blick auf den Teich und in den Garten hinein. Ein Bachlauf schlängelt sich durch die Staudenbeete.

Selsingen, Margret Matthias, Wiesenweg 3: Dieser romantisch angelegte Garten, besteht aus drei einzelnen Gärten. Im Vorgärtchen führen Wege an kleinen Blumenbeeten und einer Sitzcke vorbei. Durch einen Rosenbogen gelangt man in den Teichgarten mit verschiedenen Stauden. Im Hauptgarten dominieren verschiedene Hortensien, Rosen und Phlox.

Rockstedt, Irmgard Fritze, Im Sande 34: Verschlungene Kieselwege führen durch den wildromantischen rund 600 Quadratmeter großen Garten. Er liegt geschützt von Hecken und Zäunen in Dorfrandnähe.

Anzeige

Top Angebote für Walsrode

Nur in Deinem Vodafone Shop
Hol Dir tolle Angebote und top Service.
The future is exciting.
Ready?

vodafone

Vodafone Shop Walsrode, Lange Str. 65, 29664 Walsrode
Tel.: 05161 609 495, Fax: 05161 609 496, info@vodafone-kantimm.de, www.vodafone-kantimm.de

Anzeige

GOURMET & GARDEN

Gut Wienhausen/Celle am Kloster Wienhausen 1. - 4. August

Das große Gartenfestival zum Kaufen und Genießen

Über 150 Aussteller aus ganz Europa präsentieren:
Pflanzenraritäten, Landschaftsgärten,
Wohn- und Gartenaccessoires, Gartenmöbel,
Tischdekorationen, Landhausmode,
franz. Stoffe, Kunst, Schmuck und
Gourmetspezialitäten.

„Pflanzendoktoren“, helfen bei Gartenfragen.

Donnerstag bis Samstag:
von 10 - 18 Uhr
Sonntag:
von 11 - 18 Uhr

Gut Wienhausen
Mühlenstraße 8
29342 Wienhausen

Info: Tel. 05149 / 1860103 oder www.schloss-romantik.de Hunde sind erlaubt!

Umfrage der Woche

Sollte es aufgrund der Wasserknappheit ein Verbot zum Wassersprengen geben?



Ardian Buttler

Walsrode

Manche Pflanzen benötigen einfach Wasser. Ich habe keinen Garten, nur eine Eigentumswohnung mit Terrasse. Aber die Blumen da drauf gieße ich einmal am Tag, damit sie am Leben bleiben und schön aussehen. Man sollte nicht alles verbieten. Es ist ein Unterschied, ob man den Rasen mit Wasser sprengt oder Pflanzen gießt, in die man investiert hat. Die möchte man erhalten. Ich habe vom Baumarkt ein Fallrohr und ein Fass zum Wasser auffangen besorgt, sodass ich das Wasser zum Gießen verwenden kann. Das spart 85 Euro im Jahr. Das sollte jeder Garten- und Hauseigener tun.



Patricia Böker

Hodenhagen

Die Pflanzen brauchen Wasser. Ich selbst würde den Rasen nicht sprengen. Wenn, dann gießen wir ganz früh am Morgen die Blumen, dann nehmen die Pflanzen das Wasser am Besten auf. Ich wohne in einem Internat. Da kümmere ich mich um einen kleinen Garten und passe auf, dass die Beet- und Balkonpflanzen gut aussehen und immer Wasser haben, sodass man sie auch verkaufen kann. Wir haben auch Pflanzen, die kein oder kaum Wasser benötigen. Der Gesetzgeber sollte aber beim Rasensprengen einschreiten, sonst sinkt das Grundwasser noch mehr.

Im zweiten trockenen Sommer und nach Hitzerekorden wie zuletzt im Juni stehen Regionen wie die Lauenburg vor einem Problem: Wenn es weiter so wenig regnet, könnten Wasservorräte knapp werden. Für Deutschland ist das völlig neu. Zu übersehen ist die Lage nicht: Elbe und Oder führen schon vor Beginn des Hochsommers so wenig Wasser, dass Sandbänke und Felsen freiliegen. Mitten in Magdeburg konnten Anfang Juli keine Schiffe mehr festmachen, in Dresden war Güterverkehr auf dem Wasser nicht mehr möglich. Von flächendeckendem Wasserstress in Deutschland will das Umweltbundesamt noch nicht sprechen. Die Bundesrepublik habe eine Süßwasser-ressource von 188 Milliarden Kubikmetern, sagt Jörg Rechenberg, Wasserexperte beim Umweltbundesamt. Damit sei sie, verglichen mit Südeuropa, reich an Grund- und Oberflächenwasser. Deutschland entnehme die-



Rainer Bansner

Bomlitz

Der Rasen muss nicht gesprengt werden und gesetzlich muss auch nicht immer alles verboten werden. Da sollte der Verstand einsetzen. Ich gehe sparsam mit dem Wasser um und gieße lediglich meine Tomatenpflanzen und die Blümchen. Das sind rund zehn Liter am Tag. Wir haben einen alten Heizöltank, der fasst 7000 Liter. Wenn der voll ist, muss sogar abgepumpt werden, da von 90 Quadratmetern Dachfläche das Regenwasser gesammelt wird. Im Tank ist eine Pumpe eingebaut, sodass nach Bedarf das Wasser gefördert werden kann. Ich brauche zum Gießen kein Trinkwasser verwenden.

sem Vorrat bisher auch nur rund 13 Prozent pro Jahr. Von Knappheit wäre erst bei mehr als 20 Prozent Entnahme die Rede. Regional kann das aber anders aussehen. So machen sich die Wasserversorger mancherorts Sorgen um Trinkwasser-Reserven. Rasensprenger verbrauchen bis zu 800 Liter Wasser in der Stunde, sagt Karsten Specht, Vizepräsident des Verbands Kommunaler Unternehmen. Das ist rund siebenmal so viel wie jeder Bundesbürger pro Tag aus dem Wasserhahn zapft. Jörg Rechenberg denkt schon über mögliche Sparszenarien nach. „Wir wollen keine Abstriche bei der Hygiene machen“, betont er. Duschen sei aber schon mal besser als ein Vollbad. „Die meisten Leute haben ohnehin schon Spararmaturen installiert, zum Beispiel bei der Toilettenspülung.“ Das Bewusstsein sei gut verbreitet, lobt er. Viele Bundesbürger gingen bereits sensibel mit Wasser um.



Sascha Schwerdtfeger

Marklendorf

Wir haben einen Garten von über 1000 Quadratmetern. Die Hälfte davon Rasen, die andere Blumenbeete. Da wir viel investiert haben, gießen wir an heißen Tagen morgens und abends eine Stunde per Zeitschaltuhr. Wir wohnen aber in einem Feuchtgebiet, wo der Grundwasserspiegel sehr hoch ist. Sonst hätte ich ein schlechtes Gewissen. Wir haben auch vier 200 Liter-Tonnen, um Regenwasser aufzufangen. Damit werden die Beete und Topfblumen bewässert. In Landkreisen, wo das Wasser knapp ist, ist es logisch, dass Verbote zur Wasserentnahme ausgesprochen werden.



Ralf Brockmüller

Bad Fallingb. Bostel

Wir haben rund 1000 Quadratmeter und gießen nur die Pflanzen, die kurz vor dem Absterben sind. Wir haben auch keinen Pool und fangen so viel Regenwasser wie möglich aus der Regenrinne und dem Fallrohr in Tonnen auf und haben auch Zinkwannen aufgestellt. Aber das ist bei uns in der Siedlung so üblich. Da ist keiner, der unnötig sein Wasser verplätschert oder das Auto wäscht, was eh nicht erlaubt ist. Ich hätte nichts dagegen, wenn es per Gesetz verboten wird, aber man muss nicht alles gesetzlich anordnen. Dann lieber an den gesunden Menschenverstand appellieren und aufklären.



Claudia Meyer

Bad Fallingb. Bostel

Wenn nicht gegossen wird, verbrennt alles, und die Feuergefahr ist sehr groß. Ich sprengte meinen Rasen nicht und habe auch keinen Pool. Das wäre reiner Luxus. Bei den Temperaturen will man sich aber auch abkühlen, doch mir fehlt die Zeit, da ich viel arbeite. Wenn, dann werden die Gemüsepflanzen, Tomaten und Blumen gegossen, aber auch nicht übermäßig. Manche sprengen morgens um fünf Uhr schon ihren Garten, trotz Verbot im letzten Jahr. Da sollte der Gesetzgeber einschreiten. Wenn kein Wasser mehr da ist, ist das Geschrei groß.

Horoskope vom 29. 7. 2019 – 4. 8. 2019

**Steinbock (22.12.-20.01.)**

Ihre Talente sollten Sie so positiv in den Vordergrund stellen, dass auch der letzte Zweifler dies zu sehen bekommt. Sie haben auch den Mut sich jeder Aufgabe zu stellen und es auch mit einer gewissen Konkurrenz aufzunehmen. Doch sollten Sie nicht zu viele Dinge gleichzeitig beginnen, denn dann verlieren Sie den Überblick. Gehen Sie Schritt für Schritt vor, dann ist das Ziel auch bald in Sicht!

**Wassermann (21.01.-19.02.)**

Sie haben sich vorgenommen, bestimmte Dinge in Angriff zu nehmen und lassen sich auch nicht umstimmen. Doch wird man Ihnen nur wenig Unterstützung gewähren können, denn dieser Bereich ist für eine normale Hilfe zu speziell. Deshalb sollten Sie jeden Schritt sorgfältig planen und auch kleine Schwierigkeiten mit einkalkulieren. Jetzt noch das Risiko abschätzen und dann kann es losgehen!

**Fische (20.02.-20.03.)**

Ihr Leben ist zurzeit ziemlich überschaubar, und deshalb suchen Sie nach neuen Möglichkeiten um es interessanter zu gestalten. Auch wenn Ihr erster Blick auf abenteuerliche Dinge fällt, sollten Sie erst einmal nach ruhiger Abwechslung schauen. Auch wenn es Ihnen noch nicht bewusst ist, Ihre Reserven sind fast aufgebraucht. Sorgen Sie also erst einmal für neue Kraft und Stärke, bevor es dann losgeht!

**Widder (21.03.-20.04.)**

Sie haben das Kinn wieder hoch erhoben und den Blick nach vorn gerichtet. Damit zeigen Sie sich und auch Ihrem Umfeld, dass Sie bereit sind zu kämpfen und sich nicht weiter unterdrücken zu lassen. Ihr Selbstvertrauen hat sich wieder aufgerichtet und wird nun allen beweisen, was für Möglichkeiten noch in Ihnen stecken. Doch übertreiben Sie es nicht, denn sonst ist alle Mühe vergebens gewesen.

**Stier (21.04.-20.05.)**

Einfach nicht darüber reden ist zwar nicht Ihr Ding, jedoch erweist sich diese Strategie ausnahmsweise als goldrichtig. Durch langes Verhandeln und den Austausch der verschiedenen Ansichten könnte wertvolle Zeit verloren gehen und vor allem der Schwung verschwinden. Erfüllen Sie die Erwartungen der anderen, so wie Sie es geplant war und damit ist dann Ihre Aufgabe erfüllt. Das Leben geht weiter!

**Zwillinge (21.05.-21.06.)**

Lassen Sie sich nicht verbiegen, auch wenn man es immer wieder versucht. Tun Sie nur das, worauf Sie Lust haben, denn allen können Sie es sowieso nicht recht machen. Aus den üblichen Pflichten des Alltags möchten Sie zu gerne einmal ausbrechen, auch wenn dies schwierig werden könnte. Doch zumindest sollten Sie einen Versuch wagen, der nicht zu viel Zeit und Kraft kostet.

**Krebs (22.06.-22.07.)**

Sie möchten Ihr jetziges Leben verändern, aber nicht gleich alles umkrempeln. Fangen Sie mit kleinen Schritten an, dann wird das von Ihrem Umfeld kaum bemerkt. Die ganz großen Dinge sollten Sie sich für einen späteren Zeitpunkt aufbewahren, denn dazu gehören auch andere Vorbereitungen. Alles ist machbar, wenn Sie vor allem innerlich dazu stehen. Außerlich sollte alles sorgfältig geplant werden.

**Löwe (23.07.-23.08.)**

Im Laufe der Zeit haben Sie sich eine bestimmte Idealvorstellung aufgebaut, die aber nicht so gut zu der Realität passt. Sie müssen jetzt entscheiden, an welcher Stelle Sie Änderungen oder Einschränkungen hinnehmen müssen, ohne dass Ihr Verlust zu groß ist. Dieser Schritt sollte also wohlüberlegt aber nicht zu groß sein, denn er könnte für einige Zeit in einen kleinen Abgrund führen. Überlegen Sie also genau!

**Jungfrau (24.08.-23.09.)**

Schnelle Entschlüsse konnten Sie schon immer fassen, doch diesmal ist nicht das Tempo sondern die Vernunft gefragt. Mit einer Entscheidung bestimmen Sie nicht nur Ihr eigenes Leben, sondern sorgen auch für Änderungen in Ihrem Umfeld. Deshalb wäre es angebracht, wenn alle gemeinsam nach passenden Lösungen suchen würden. So gibt es keinen Ärger, wenn die Tatsachen dann feststehen.

**Waage (24.09.-23.10.)**

Sie haben zurzeit ein untrügliches Gespür für den richtigen Zeitpunkt und können genau vorhersagen, was passieren wird. Einigen Menschen erscheint dies etwas unheimlich, doch Sie sollten Ihre Gründe erklären. Sprechen Sie eine Empfehlung aus, an die sich auch die anderen halten können. So finden Sie einen gemeinsamen Weg, der auch zu einem harmonischen Ziel führen wird. Alle sind zufrieden!

**Skorpion (24.10.-22.11.)**

Sie haben eine Meinung vertreten, die von den anderen nicht akzeptiert wurde. Jetzt wollen Sie eine Kehrtwendung machen und wirken damit aber unglaublich würdevoll. Sie müssen schon näher erklären, warum jetzt alles in eine andere Richtung gehen soll, damit endlich wieder Frieden herrscht. Ziehen Sie sich etwas zurück und lassen die anderen auch wieder stärker in den Vordergrund treten.

**Schütze (23.11.-21.12.)**

Ein Blick in den Spiegel wird Ihnen bestätigen, dass Sie sich nicht nur innerlich wohl fühlen, sondern auch nach außen strahlen. Dieses gute Gefühl wird sicher auch noch eine Weile anhalten, denn Ihre Glückssträhne wird noch eine längere Zeit bei Ihnen bleiben. Sie glauben ganz fest an sich und kennen Ihre Schwächen. Also können Sie auch sofort reagieren, wenn es einmal kritisch werden sollte.

Schlesier fahren zusammen zum Backofenfest nach Bockel

WALSRODE. Am Mittwoch, 14. August, fahren die Mitglieder der Landsmannschaft Schlesien zum Backofenfest nach Bockel, Wietzendorf. Der frische Butterkuchen wird dort in einem alten Backofen gebacken. Es gibt auch Schmalzbrote, Kartoffelschnaps und mehr. Die Abfahrtszeiten: 13:30 Uhr Walsrode, Kirchplatz; 13:40 Uhr Hodenhagen; 13:50 Uhr Bad Fallingb. Bostel, Rewe-Markt an der Heidmark-Halle. Der Preis für die Busfahrt beträgt zehn Euro pro Person. Die Kosten für Kaffeetrinken und dergleichen übernimmt jeder Teilnehmer selbst. Gäste sind willkommen. Anmeldungen nimmt ab dem 5. August Helga Schlape entgegen unter Telefon (05161) 3730.

Ein Spar-Schweinchen, das fast platzt

Kirchenkreisfonds „Diakonie für Kinder“ bekommt 1500 Euro



Die beiden Mitarbeiterinnen, die den Kirchenkreisfonds „Diakonie für Kinder“ betreuen, freuen sich über die Spende. red

WALSRODE. Es passte bei Weitem nicht alles in das kleine Spar-Schweinchen, das Pastor Herbert Seevers der Kirchenkreis-Sozialarbeiterin, Nadja Bernhardt, und der Mitarbeiterin in der Verwaltung vom Diakonischen Werk, Regina Blanke, überreichte. Die beiden Mitarbeiterinnen, die den Kirchenkreisfonds „Diako-

nie für Kinder“ betreuen, freuten sich über fast 1500 Euro. Das Geld wurde anlässlich eines runden Geburtstages anstelle von Geschenken dem Jubilar zugebracht. Und der reichte sie gern an den Kirchenkreisfonds weiter, der jetzt seit drei Jahren für Kinder im Kirchenkreis Walsrode von Dorfmark bis Lindwedel fi-

nanzielle Unterstützung möglich macht.

Alle zwei Jahre können Kinder von einem Jahr bis 18 Jahren einen Zuschuss bekommen für besondere Anschaffungen, Vorhaben oder Fahrten. Nicht nur Familien, die Sozialleistungen beziehen, können davon profitieren, sondern auch andere Familien mit nicht

so hohem Einkommen. Vor allem bei mehreren Kindern in der Familie lohnt die Nachfrage bei Regina Blanke, Telefon (05161) 989770 und E-Mail r.blanke@diakonie-walsrode.de, oder ein Blick auf die Homepage diakonie-fuer-kinder.wir-e.de. In den drei Jahren wurden 19.336,92 Euro an 320 Kinder weitergegeben.



Der Weißstorch ist der Wappenvogel der NABU.

red

Wenn Adebar eine Flügelfraktur hat

Kostenlose ärztliche Behandlung für verletzte Störche

WALSRODE. Seit der Weißstorch vor mehr als fünfzig Jahren zum Wappenvogel des Deutschen Naturschutzbundes (NABU) erklärt wurde, fühlt sich der Verein dem beliebten Schreitvogel besonders verpflichtet und setzt sich auf vielfältige Weise dafür ein, dass auch nachfolgende Generationen diesen beeindruckenden Vogel erleben können. Wie in ganz Niedersachsen war auch im Heidekreis seit Beginn des 20. Jahrhunderts ein starker Bestandsrückgang zu verzeichnen, der vor allem auf den Verlust extensiv genutzter Wiesen und Weiden, die Entwässerung von Feuchtgrünland und die Entwertung der Flusstalauen durch Gewässerbau zurückzuführen war und in den 80er Jahren seinen Tiefstand erreichte. Seitdem sind die Bestände dank intensiver Schutzmaßnahmen wie beispielsweise Förderprogramme für die extensive Bewirtschaftung von Dauergrünland, die Entschärfung vogelgefährlicher Strommasten und Stromleitungen und das Aufstellen von Masthorsten langsam wieder auf rund 50 Brutpaare angestiegen. Trotzdem wird im Allertal zwischen Markendorf und Ludwigslust der für den Be-

standserhalt notwendige Wert von zwei bis drei flügel Jungvögeln pro Horstpaar nicht erreicht, so dass eine Zuwanderung aus Kerngebieten mit größeren Bruterfolgen immer noch notwendig ist.

Ein weiterer Baustein zum Storchenschutz im Heidekreis ist die langjährige Pflegekooperation zwischen dem NABU-Kreisverband und dem Weltvogelpark Walsrode, die auch nach der Übernahme des Weltvogelparks durch die spanische Freizeitpark-Gruppe Parques Reunidos weitergeführt wird. Auf Einladung des neuen Geschäftsführers Javier Gimeno Martinez und des Tierarztes Andreas Frei haben die NABU-Vorsitzenden Klaus Todtenhausen und Klaus Thiele sowie Frank-Ulrich Schmidt von der Arbeitsgemeinschaft Störche den Weltvogelpark besucht, um dort über die weitere Zusammenarbeit zu sprechen. „Wir sind sehr dankbar, dass die jetzigen Eigentümer sofort ihre Bereitschaft signalisiert haben, verletzte Störche und Reiher kostenlos ärztlich zu versorgen und während des Heilungsprozesses zu betreuen“, fasst der Erste Vorsitzende das Gespräch zusammen. Denn leider käme es

immer wieder vor, dass sich Störche bei Unfällen mit Kraftfahrzeugen, beim Anflug von Stromleitungen und -masten oder bei Auseinandersetzungen mit Artgenossen Bein- und Flügelfrakturen, Prellungen, Zerrungen und offene Wunden zuziehen.

Im Allgemeinen sei es jedoch schwierig, einen Tierarzt zu finden, der in der medizinischen Versorgung von Schreitvögeln erfahren sei. „Umso glücklicher können wir uns schätzen, mit dem Weltvogelpark einen engagierten Kooperationspartner zu haben, der nicht nur Veterinäre mit der erforderlichen Expertise beschäftigt, sondern darüber hinaus den Vorteil der räumlichen Nähe bietet“, fügte der Zweite Vorsitzende hinzu.

Wer verletzte Störche oder andere Schreitvögel findet, kann sich an die Parkverwaltung, Telefon (05161) 60440, oder an den NABU-Storchenbetreuer Rainer Kossel, (0171) 9449943, wenden, der auch abends und an Wochenenden im Einsatz ist. Im Nordkreis vermittelt Frank-Ulrich Schmidt, (05191) 13302, weitere Notfälle können an die Wildtierhilfe Lüneburger Heide, Emhof 1, Telefon (05191) 3968 gemeldet werden.

10.000 Euro fürs Hospizhaus

Volksbank spendet Geld aus Reinerträgen, Einrichtung investiert in Bilder



Stattliche Summe: Dr. Adari nahm den symbolischen Scheck von Regionaldirektor Cord Kraul entgegen.

DORFMARK. Es gibt Banktermine, die sind weniger erfreulich. Und dann gibt es die, die man sich gerne in den Kalender einträgt. So wie der von Dr. Sirus Adari. Er nahm in den Räumen der Volksbank Lüneburger Heide eG einen großen, symbolischen Scheck über 10.000 Euro für das Hospizhaus Dorfmark entgegen.

„Das Geld haben wir in Bilder und eine Engelskulptur investiert“, sagt Dr. Adari, der das Projekt Hospizhaus auf die Beine stellte und bis heute begleitet. Cord Kraul, Regionaldirektor für den südlichen Heidekreis, freut sich, dass er das Hospizhaus unterstützen konnte: „Das Geld stammt aus den Reinerträgen des Gewinnparens. Damit konnten wir einen kleinen Teil dazu beitragen, das Haus nicht nur zweckmäßig, sondern auch wohnlich einzurichten.“

Anzeige

Die richtige Küche für jeden Anspruch!

im

Beste Küchen, Beste Technik, Qualität zum TOP-Preis

Meyer & Zander
KÜCHEN FACHMARKT

... was sonst?

4x
im Norden

*EEK = Energieeffizienzklasse. Spektren: Geschirrspüler, Kühl-/Gefrierschränke, Backöfen und Herde A+++ - D, Dunstabzüge A++ - E. Sitz der Gesellschaft: Küchenfachmarkt am Südring Meyer & Zander GmbH, Am Südring 10 - 31582 Nienburg - Tel.: 05021 / 8942640



Gesundheitstipp

Schmerzmittel und Muskulatur

Jedes Schmerzmittel hat das primäre Ziel, den Schmerz auszuschalten. Je nach Typ setzen sie an unterschiedlichen Stellen dazu an. Je nach Mittel und nach Stärke gelingt ihnen das mehr oder weniger gut. Eine Faustregel ist, dass die Nebenwirkungen umso größer sind, je massiver das Mittel den Schmerz unterdrücken kann.

Was passiert nun, wenn die Schmerzunterdrückung oder sogar Schmerzausschaltung gelingt? Dadurch wird exakt die Warnsprache ausgeschaltet, genau der Hinweis, den der Körper uns geben möchte, etwas zu lassen oder zu tun.

Was passiert, wenn sie mit ihrem Auto unterwegs sind, die rote Ölkontrollleuchte aufleuchtet und sie ein Pflaster darüber kleben oder sie mit dem Hammer ausschlagen, damit sie das rote Lämpchen nicht mehr stört?

Richtig, der Motor geht kaputt! Weil sie die Warnung missachtet haben. Vor was warnt der Schmerz? Vor Gelenkverschleiß! Was passiert, wenn sie die Warnung



Rüdiger Heinrich
Physiotherapeut - Walsrode

permanent unterdrücken? Logischerweise genau dieser Gelenkverschleiß, vor dem der Warnschmerz warnte.

Das Schlimme daran: Es findet keine Ursachenbeseitigung statt. Und: Wie lange sollen die Schmerzpatienten Schmerzmittel einnehmen? Je länger sie sie nehmen, desto geringer ist die Wirkung. Das heißt, dass die Dosis erhöht werden muss. Und das wiederum bedeutet, dass die Nebenwirkungen mit der Gebrauchsdauer immer schwerere Schäden verursachen. Werden Schmerzmittel regelmäßig in einer höheren Dosierung eingenommen, können sich die Medikamentenwirkungen sogar komplett umdrehen. Das Schmerzmittel ruft sogar den Schmerz hervor, das nennt man international „drug induced pain“.

Bluthochdruck-Risiko in früher Kindheit

Langzeitstudie an spanischer Universität zeigt die Folgen von Übergewicht

WALSRODE (sup). Dass es häufig eine gefährliche Verbindung von Übergewicht und Bluthochdruck gibt, ist bekannt. Wie früh dieser Zusammenhang allerdings zum gesundheitlichen Problem werden kann, das hat jetzt in Spanien eine wissenschaftliche Untersuchung an Kindern durch die Universidad Autonoma de Madrid ergeben. Für die Langzeitstudie „Longitudinal Study of Childhood Obesity“ wurden bei rund 1.800 Vierjährigen Größe, Geschlecht, Gewicht, Bauchumfang, Blutdruck sowie relevante Daten zu den Lebensumständen erfasst. Zwei Jahre später wurde diese Untersuchung bei den gleichen Kindern wiederholt. Das alarmierende Ergebnis: Jungen und Mädchen, die sowohl mit vier als auch mit sechs Jahren übergewichtig waren, wiesen ein zwei- bis zweieinhalbfach höheres Risiko zum Bluthochdruck auf als normalgewichtige Kinder. Hatte sich hingegen das Übergewicht in der Zeitspanne zwischen den beiden Untersuchungen zurückgebildet, lagen die Blutdruckwerte der Sechsjährigen wieder im normalen Bereich.

„Manche Kinderärzte glauben, dass die Folgen von Übergewicht und Fettleibigkeit erst im Jugendalter auftreten, aber unsere Studie zeigt, dass sie sich irren“, sagt der Mediziner Iñaki Galán, dessen Team die Untersuchungen durchge-



Laut einer Studie weisen Kinder, die mit vier als auch mit sechs Jahren übergewichtig waren, ein höheres Risiko zum Bluthochdruck auf als normalgewichtige Kinder.

stock.adobe.com / andrey2017 (No. 6133)

führt hat. Die Ergebnisse belegen vor allem, wie sinnvoll und auch erfolgversprechend es ist, auf Übergewicht bzw. Fettleibigkeit in früher Kindheit rechtzeitig mit Gegenmaßnahmen wie Bewegungsförderung zu reagieren. Auf die heilsame Wirkung des Schulsports zu warten, ist angesichts der Altersstruktur bei der Studie jedenfalls keine geeignete Strategie. Vielmehr sollten auch die Eltern von Vorschulkindern bereits darauf

achten, stets ausreichend Bewegung in den Familienalltag zu integrieren. Internet-Ratgeberportale wie zum Beispiel www.komm-in-schwung.de oder www.pebonline.de bieten dafür zahlreiche praktische Anregungen. Wenn durch diese kleinen Übungen für zwischendurch auch der Blutdruck unter Kontrolle bleibt, stellt dies eine wichtige Maßnahme zur Gesundheitsvorsorge dar. Bluthochdruck gilt als einer der

maßgeblichen Risikofaktoren für Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Und diese Gefahr nimmt zu, weil die körperlichen Aktivitäten von Kindern schon seit Jahren immer mehr durch die sitzende Beschäftigung mit Bildschirmmedien ersetzt werden. Weltweit, so die Weltgesundheitsorganisation (WHO), gelten schon 41 Millionen Kinder im Alter bis zu fünf Jahren als übergewichtig. Bewegung ist die beste Therapie.

Sportvereine sollen künftig mehr Geld für Baumaßnahmen erhalten

Gemeinde Kirchlinteln will die Clubs bürokratisch entlasten: Anträge sollen auch ohne zusätzliche Beantragung beim KSB oder LSB berücksichtigt werden

KIRCHLINTELN. Wer in der Gemeinde Kirchlinteln in Sportvereinen aktiv ist, hat mit Sicherheit schon von der AKS gehört. Zumeist, wenn es um Anträge für Fördergelder für Sportgeräte und Baumaßnahmen geht. Die Arbeitsgemeinschaft Kirchlintler Sportvereine existiert seit 1972 und bestand zur Gründung gerade mal aus sechs Vereinen. Was schon im Gründungsjahr wichtig war, gilt noch heute: Jeder Verein hat in AKS-Sitzungen nur eine Stimme – egal, ob der Verein 50 oder 800 Mitglieder hat.

Neben der Abrechnung von Förderungen gehörte die Entscheidung über Anträge für Baumaßnahmen und Sportgeräte sowie die Vergabe von Hallenzeiten zu den Aufgaben der AKS. Seit 2000 regeln die Vereine die Hallennutzungen in Eigenregie, schon seit 1988 werden durch die AKS sogenannte 5-Jahrespläne beraten und final abgestimmt. Wer als Schützen- oder Sportverein Bau- oder Sanierungsmaßnahmen in Angriff nehmen will, muss Förderungen rechtzeitig beantragen. Wie viel Gemeindegeld der AKS pro Jahr zur

Verfügung stehen, entscheidet der Gemeinderat. Festgehalten wird dies in den sogenannten „Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen der Gemeinde Kirchlinteln an die AKS“. Seit 2013 beträgt der jährliche Zuschuss 30.000 Euro, dazu kommen 4400 Euro für die Sportgeräteförderung.

Die Richtlinie regelt außerdem die Antragsmodalitäten und Verpflichtungen der Vereine – und diese soll nun angepasst werden. Helmut Söhn als 1. Sprecher der AKS erläuterte der CDU-Fraktion die Gedankengänge: Aktuell verlangt

die Richtlinie, dass Vereine, die Anträge bei der AKS stellen, dies auch beim Kreissportbund (KSB) und Landessportbund (LSB) tun. Nur dann könnten überhaupt Mittel der Gemeinde fließen. Anträge beim LSB sind jedoch erst möglich, wenn die Antragssumme über 5000 Euro liegt. Viele der eingereichten Projekte der Vereine in der Gemeinde Kirchlinteln liegen jedoch unter dieser Summe, weshalb die AKS die Richtlinien dahingehend anpassen wollte, die Antragssumme für verpflichtende KSB- und LSB-Anträge auf 7500

Euro anzupassen. In der Sitzung der CDU-Fraktion befürworteten die Ratsmitglieder jedoch eine noch konsequentere Regelung, um es den Vereinen mit kleinen und mittelgroßen Maßnahmen künftig zu erleichtern, zumindest ein Drittel der Kosten gefördert zu bekommen. Demnach sollen künftig alle Anträge der Vereine ohne zusätzliche Beantragungen beim KSB und LSB Berücksichtigung finden.

Neben der Unterstützung für kleine Maßnahmen sowie der bürokratischen Entlastung für Vereine sollen die Mittel ab dem Haushalt

2020 zusätzlich aufgestockt werden. Die CDU-Fraktion wird deshalb eine moderate Erhöhung ab 2020 auf künftig 35.000 Euro pro Jahr für Bau- und Sanierungsmaßnahmen beantragen. Außerdem spricht sich die Mehrheitsfraktion dafür aus, die zusätzlichen 5000 Euro mit einer Zweckbindung für energetische Maßnahmen zu versehen. Diese Zielformulierung für das Produkt 42 „Sportförderung“ wurde auf Antrag der CDU in die Jahresziele mit aufgenommen und in der letzten Sitzung durch den Gemeinderat verabschiedet.



Neue Trainingspullis für U14-Fußballer des TSV Lohberg

Über neue Trainingspullis mit Vereinswappen und Initialen freuen sich die U14-Fußballer des TSV Lohberg. Möglich gemacht wurde dies durch die Concordia-Geschäftsstelle von Jürgen und Fritz Kappenberg aus Armsen, die die Pullover vor dem letzten Saisonspiel offiziell

übergaben. Die Mannschaft von Christoph Gerdes und Günter Niepenberg dankte den Unterstützern im Anschluss mit einem 7:1-Erfolg und dem Gewinn der Meisterschaft in der Kreisliga Verden/Osterholz. Das Bild zeigt (oben, von links) Fritz und Jürgen Kappenberg, Eike

Osthoff, Jonah Dettmer, Ole Mindermann, Max Litau, Christoph Gerdes und Günter Niepenberg sowie (vorne, von links) Marten Krantz, Jan Heemsoth, Cedric Schwarze, Len Iven Pehling, Jonas Wauer, Tom Kaiser, David Schlosser, Fionn Fitzner und Mathis Ternieten. stl

Schwarzen Gürtel erreicht

Viktor Ludwig erreicht schwarzen Gürtel

WALSRODE. Es war bislang ein anstrengendes, aber bereits äußerst erfolgreiches Jahr für Viktor Ludwig vom TV Jahn Walsrode. Nicht nur, dass der Lönstädter sich auf sein Abitur vorbereitet. Als weiteres Ziel hatte er sich das Erreichen des schwarzen Gürtels (1. Dan) gesetzt – und mit Bravour umgesetzt.

Vor den Augen von Prüfer Christos Damos (6. Dan) zeigte er seine in vielen Trainingsjahren erworbenen praktischen Fähigkeiten in Disziplinen wie Formellauf, kontaktosem Kampf, Vollkontakt, Ein-Schritt-Kampf oder Bruchtest. Der Prüfer legte zudem viel Wert auf das theoretische



Viktor Ludwig (rechts) legte erfolgreich mit Unterstützung von Daniel Bistriz die Prüfung zum schwarzen Gürtel ab. red

Wissen über den koreanischen Kampfsport. Daniel Bistriz (1. Dan), Trainer in der Taekwondo-Abteilung, unterstützte seinen

Sportkameraden in der Vorbereitungszeit nach Kräften und begleitete ihn als Sparringspartner zur sechsstündigen Prüfung.



Zum faszinierenden Wettstreit der Pyrotechniker kommt es Ende des Monats wieder im Heide Park Resort. Schimmelfennig

Pyrotechnische Raffinesse erleuchtet den Freizeitpark

Duell der Profifeuerwerker um die goldene Trophäe am 31. August im Heide Park Resort

SOLTAU. Am Sonnabend, 31. August, ab 18 Uhr wartet wieder ein Pyro-Spektakel mit glitzernden Sternen, leuchtenden Kometen und in den nachtblauen Himmel wachsenden Feuerwerksblüten auf die Besucher. Faszination Feuerwerk in seiner schönsten Effektivität erleuchtet das Heide Park Resort.

Deutschlandweit stellen sich gleich drei Pyroprofis mit ihren Teams dem Kampf um die goldene Trophäe der Feuerwerkskunst und lassen mit ihren fesselnden Darbietungen den Abendhimmel in schillerndem

Licht erstrahlen. Sensationelle Pyro-Effekte, eine außergewöhnliche Brillanz und Leuchtkraft der Farben in perfekter Abstimmung zur Musik werden das Publikum begeistern. Dies entscheidet am Ende des Abends, wer im Duell der Feuerwerker den Kampf für sich entscheiden konnte und die Siegetrophäe sein Eigen nennen darf.

Der Fokus liegt aber nicht nur auf den Pyro-Shows. Neben dem Wettbewerb mit grandiosen Boden- und Höhenfeuerwerken stehen Unterhaltung und ein familiengerechtes Abendpro-

gramm im Vordergrund. Überdimensionale Stelzenläufer empfangen die kleinen und großen Besucher. Als Warm-up im wörtlichen Sinne heizen Artisten mit ihren Feuerspielen und lodrender Flammenakrobatik den Besuchern ordentlich ein. Und auch die Liveband verbreitet mit ihrem rhythmischen Sound und ihrem vielseitigen Musikrepertoire funkensprühende Stimmung. Tausende Lichtstrahlen durchbrechen zwischen den Feuerwerksdarbietungen die Dunkelheit, wenn Multimedia-Laser-Feuerkünstler Jürgen Matkowitz

mit seiner Licht- und Laser-show das Veranstaltungsgelände in ein traumhaftes Szenario aus Musik und Energie verwandelt.

Tickets für den fabelhaften Wettstreit der Pyrotechniker gibt es im Ticket-Center der Walsroder Zeitung, unter der Tickethotline (0180) 6050400 sowie online auf www.pyrogames.de.

Für die Veranstaltung verlost der Wochenspiegel Freikarten. Wer gewinnen möchte, schreibt bis Montag, 29. Juli, eine E-Mail mit dem Betreff „Pyro Games“ an info@wochenspiegel-sonntag.de.

Anzeige

Die Waschbären
 Unsere Leistungen:
Haus komplett ab 60 € zzgl. MwSt.
Wohnung komplett ab 40 € zzgl. MwSt.
 Rahmen und Wintergärten auf Anfrage!
Schnell – Sauber – Supergünstig
 Kontakt:
Telefon 05161/48 65 76

Pro Kunde wird ein Euro gespendet

„Die Waschbären“ starten Sammelaktion

WALRODE. Zum dritten Mal startet Ingo Landsmann mit seinem Unternehmen „Die Waschbären“ am 1. August eine Sammelaktion für einen sozialen Zweck. Bis zum 9. Dezember spendet er pro Kunde jeweils einen Euro. Das Geld geht dann quasi als vorgezogenes Weihnachtsgeschenk an den Ambulanten Hospizdienst im Kirchenkreis Walsrode für dessen Kinderhospizarbeit und an das Frauenschutzhaus in Walsrode.

Ingo Landsmann, der seit drei Jahrzehnten als Glasreiniger tätig ist, gründete sein Unternehmen „Die Waschbären“ vor 15 Jahren. Seitdem sorgen er und sein Team dafür, dass man nach einer Reinigung kaum noch sieht, dass eine Scheibe



Ingo Landsmann startet mit seinem Unternehmen „Die Waschbären“ wieder eine Sammelaktion für soziale Einrichtungen. aki

im Fenster ist. Dabei ist er mit seinem Unternehmen in ganz Norddeutschland unterwegs.

Planen für das Seifenkisten-Rennen

BAD FALLINGBOSTEL. Die Arbeitsgemeinschaft für Wirtschaft und Verkehr Bad Fallingbostal (Arge) lädt ihre Mitglieder und interessierte Aussteller zur konstituierenden Sitzung für das Seifenkisten-

rennen ein. Sie findet statt am Donnerstag, 15. August, ab 19:30 Uhr an der Dühshorner Straße 21 (Firma Ohlendorf-Technik). Die Anwesenden planen direkt den Standplan für das Rennen.

SOLTAU/MUNSTER. 15 Menschen mit Migrationshintergrund aus den 13 Kommunen des Heidekreises stehen bei der Ausstellung „Wir im Heidekreis – ankommen und bleiben“ im Mittelpunkt. Sie geben Einblicke in ihre unterschiedlichen Geschichten und Le-

benslagen. Auf Roll-Ups werden mit Fotos und persönlichen Zitaten Beispiele einer gelingenden Integration beschrieben. Die Schautafeln zeigen, wie Menschen aus verschiedensten Ländern im Alter von sieben bis 70 Jahren, mit unterschiedlichen Religionen

und Hautfarben, im Heidekreis angekommen sind.

Wiebke Kultscher vom Kulturzentrum „mittendrin“, Dorothea Schwegler von der BBS Walsrode und Leiterin des Arbeitskreises „Interkulturelle Begegnung“ sowie Detlef Dwenger und Emma Jover Garcia von der Koordi-

nierungsstelle Migration und Teilhabe des Heidekreises haben das Projekt organisiert. Vom 30. Juli bis 14. August macht die Wanderausstellung in der Kreissparkasse Soltau, Am Rühberg 9-11, Station. Vom 15. bis 30. August ist die Kreissparkasse Munster Gastgeber.

Über neun Löcher zum Sieg

WALRODE. „Was für eine großartige Initiative“, schwärmte Jugendwart Sascha Nieber vom „Kids Camp“ im Golf-Club Tietlingen. Im Rahmen des Ferienprogramms der Städte Walsrode, Bad Fallingbostal und der Gemeinde Bomlitz mit Unterstützung der Stadtwerke Böhmetal hat der Golf-Club wieder Kindern ein zweitägiges Golf-Camp angeboten.

Jeweils von 10 bis 16 Uhr machten Pro Steve Cope,

Jugendwart Sascha Nieber und drei weitere erfahrene Golfer die insgesamt 37 Kinder mit den Grundlagen des Sports vertraut. Auf dem Putting Green und der Driving Range merkten die „angehenden Profis“ schnell, dass auch beim Golf ohne Übungsleiß keine Preise zu erringen sind. Dennoch: Die Kinder waren mit Eifer bei der Sache, und auch die ehrenamtlichen Betreuer hatten ihren Spaß. Beim vorgabewirksamen

„Kids Camp Turnier“ über neun Löcher unterspielten sich die „Club Kids“ Jonas Lehmborg, Philipp Nieber, Liily Elkemeier, Alexander Löwe und Lennox Lechel teilweise deutlich.

„Es wäre schön, wenn einige der jungen Leute diesen Sport für sich entdeckt haben“, sagte Sascha Nieber. „Wir Älteren wissen aus teilweise leidvoller Erfahrung, dass man nicht früh genug damit beginnen kann.“



Stolze Golfer: Die Sieger des Kids Camp Turniers.

Sascha Nieber

„Wir im Heidekreis - Ankommen und bleiben“

Anzeige

Klingelt's – an der Haustür – oder am Telefon?



Wir warnen vor diesen Strom- und Gasgeschäften. Sie haben 14 Tage Widerrufsrecht!

Hilfe bekommen Sie von uns.

STADTWERKE
 Böhmetal



Poststr. 4
 29664 Walsrode
 Telefon 05161.6001318

vertrieb@swbt.de
www.swbt.de

„Ich möchte Sie alle im Kino tanzen sehen“

Heute André-Rieu-Konzert auf der Kinoleinwand

WALSRODE. Jedes Jahr im Sommer kommen tausende Menschen aus aller Welt in Maastricht zusammen, um gemeinsam mit Walzerkönig André Rieu eine Riesenparty unter freiem Himmel zu feiern. Seit vielen Jahren ist sein jeweils neuestes Maastricht-Konzert auch auf den Kinoleinwänden in aller Welt zu sehen – und er begeistert damit jedes Mal mehr Menschen. Alleine in Deutschland und Österreich sind in diesem Jahr mehr als 300 Kinos dabei. In Walsrode ist das Kon-

zert im Capitol-Theater am heutigen Sonntag ab 17 Uhr zu sehen.

2019 steht unter dem Motto „Lasst uns tanzen!“. Mehr als 100 Tänzerinnen und Tänzer sind in diesem Jahr dabei – und natürlich sein 60 Musiker starkes Johann Strauss Orchester, Sopranen, Tenöre und einige ganz besondere Gäste. Der jüngste Musiker ist übrigens gerade einmal 18 Jahre alt – und der älteste 80.

André Rieus Konzerte sind einzigartig mit ihrer Herzlichkeit und Energie, die sich direkt auf das Publikum überträgt. Moderatorin Andrea Ballschuh präsentiert das Konzert im Kino und nimmt das Publikum mit zu einem Blick hinter die Kulissen, außerdem führt sie ein exklusives Interview mit André Rieu direkt neben der Bühne.

André Rieu sagt selbst: „Dieses Konzert ist für mich jedes Jahr ein wunderbares Ereignis – es ist magisch, das Konzert auf der großen Leinwand zu erleben.“ Und: er lädt die Zuschauer ein: „Ich möchte Sie alle im Kino Walzer tanzen sehen“.



Liebt besonders den Walzer: André Rieu. André Rieu Productions/Piece of Magic Entertainment



Die Dragoner aus der Heide spielten beim Empfang des Kaisers Wilhelm I. bei der Parade den Preußischen Präsentiermarsch. red

Heidedragoner zu Gast in Berlin

Mit Marschmusik präsentierte sich der Verein auf einem Artilleriefort – ein Blick in die Geschichte

WALSRODE/BERLIN. Ein

großer Teil der Heidedragoner machte sich auf den Weg zum Fort Hahneberg, in der Nähe von Berlin. Sie hatten einen wichtigen Auftrag zu erfüllen: „Kaiser Wilhelm I besuchte das Fort anlässlich eines historischen Festes. Die Dragoner aus der Heide hatten nach der Flaggenparade zunächst beim Empfang des Kaisers Wilhelm I. bei der Parade den Preußischen Präsentiermarsch zu spielen.“ Alle bemühten sich, dass die Darstellung auf dem Artilleriefort im Spandauer Ortsteil Staaken

auch authentisch aussah.

Die Dragoner spielten das Musikstück „Gebet im Walde“, komponiert vom Flügelhornisten Jens Soethe, sowie des Großen Kurfürsten Reitermarsch, einige Trab – und Galoppmärsche, den Marsch der Hannoverischen „Garde Du Corps“, den Kürassiermarsch „Großer Kurfürst“, den Marsch für das zweite Leibhusaren-Regiment von Carl Maria von Weber und auch den Marsch des Hannoverischen Garde Husaren-Regiments.

Das Fort, auf dem die Heidedragoner mit ihrer

Darbietung zu Gast waren, wurde als Artilleriefort von Kaiser Wilhelm I zum Schutze Berlins gegen Ende des 19. Jahrhunderts angelegt. Einen Eindruck davon, wie es in einem solchen Artilleriefort zugehen kann, wenn dort exerziert oder geschossen wurde, konnten die Gäste und Akteure sehr gut mitnehmen. Denn Kanonen waren dort reichlich zu sehen und auch zu hören. Ebenfalls gab sich der Hauptmann von Köpenick mit einer Abordnung die Ehre.

Im Juli 1882 wurde mit dem Bau von Fort Hahne-

berg begonnen. Seine Konstruktion war aber zum Zeitpunkt der Fertigstellung 1888 waffentechnisch längst überholt. Heute pflegt der eingetragene Verein „Arbeits- und Schutzgemeinschaft Fort Hahneberg“, gegründet im Oktober 1993, in Abstimmung mit dem Eigentümer, dem Bezirksamt Spandau, ein bedeutendes Berliner Baudenkmal im Naturschutzgebiet Hahneberg.

Videos und Fotos von der Veranstaltung sind auf der Homepage der Heidedragoner unter www.heidedragoner.de zu sehen.

Heimatverein bietet Blick ins Museum

WENSE. Das Museumshaus in Wense vom Heimatverein für das Kirchspiel Dorfmark öffnet am Sonntag, 28. Juli, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr. Zum zweiten Mal in

diesem Sommer sind die Pforten der historischen Stätte für das interessierte Publikum offen. Für das leibliche Wohl sind Kaffee und Kuchen im Angebot.

Anzeige

B&V – der Pflegedienst in Ihrer Nähe	Tagespflege „Kleeblatt“
Telefon 05073-922 87  <ul style="list-style-type: none"> • Ambulante Kranken- und Altenpflege bei Ihnen zu Hause • 24 Stunden Rufbereitschaft 	Telefon 05073-922 97  <ul style="list-style-type: none"> • Tagespflege • Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr oder von 10 - 17 Uhr
<i>Unsere Tagespflege wurde vergrößert!</i>	
B&V Ambulante Kranken- und Altenpflege Im Netzelfelde 9 • 29690 Lindwedel info@buv-pflegedienst.de • www.buv-pflegedienst.de	

Tagespflege für „Langschläfer“

Neue Gruppe startet am 1. September in Lindwedel



Der B&V Pflegedienst bietet ab 1. September in Lindwedel Tagespflege für „Langschläfer“ an. red

LINDWEDEL. Ab dem 1. September haben Pflegebedürftige, die gerne morgens etwas später aufstehen, die Möglichkeit, in der „Langschläfer“-Gruppe der Lindwedeler Tagespflege „Kleeblatt“ betreut, gepflegt und unterhalten zu werden. In den neuen Räumlichkeiten im Ginsterweg, die rund 500 Meter von der bereits bestehenden Tagespflege-Gruppe und dem Büro des B&V Pflegedienstes entfernt liegen, ist Platz für sechs Tagesgäste.

Diese werden wie ge-

wohnt morgens von ihrem Zuhause abgeholt und nach einem gemütlichen, anregenden Beisammensein am späten Nachmittag wieder dort hingebacht. Das Betreuungsangebot erstreckt sich über die Zeit von 10 bis 17 Uhr. Ergänzend zu den komfortablen Aufenthaltsräumen gehört zu dem Gebäude im Ginsterweg noch eine sonnige Terrasse, die zum Verweilen einlädt.

Anfragen und Anmeldungen werden ab sofort unter Telefon (05073) 92297 entgegengenommen.

Deutsch-französische Freundschaft

Gemeinsames Gedenken an die Zerstörung des Ortes Fleury bei Feierlichkeiten



Feierlich: Am Ehrenmal wurden Gedenkreden von deutscher und französischer Seite gehalten und Gestecke niedergelegt. red

DORFMARK. Hans-Heinrich Meyer, Mitglied der Reservistenkameradschaft Falingbostel-Walsrode, Landesbeauftragter für internationale Zusammenarbeit im Verband der Reservisten, Landesgruppe Niedersachsen im Verband der Reservisten der deutschen Bundeswehr, war vom Bürgermeister von Fleury-devant-Douaumont (Frankreich) zu den Feierlichkeiten anlässlich der Zerstörung des Ortes im Ersten Weltkrieg, vor mehr als 100 Jahren, eingeladen. Außer ihm hatte auch der Landesverband der Reservisten des Saarlandes eine Einla-

dung erhalten.

Die deutschen Gäste wurden vom Oberbürgermeister des Ortes Verdun herzlich begrüßt. Der Gastgeber, Bürgermeister Jean-Pierre Laparra, freute sich über die große Anzahl der Gäste aus Deutschland.

Die Feierlichkeiten begannen mit einem Gottesdienst am Sonntag um 10 Uhr. Um 11 Uhr begaben sich die Anwesenden zum Ehrenmal. Dort wurden zahlreiche Gedenkreden von deutscher und französischer Seite gehalten und Gestecke niedergelegt. Der Musikzug des Verbandes der Reservisten des Saar-

landes begleitete die Feier musikalisch. Das Lied vom guten Kameraden, die deutsche Nationalhymne und zum Schluss die französische Hymne wurden gespielt.

Anschließend wurde zu einem kleinen Empfang geladen. Am Rande wurden zahlreiche Gespräche geführt. Die deutschen Gäste und Vertreter der französischen Gemeinden wurden im Anschluss zu einem Essen eingeladen. Zum Schluss der Feierlichkeiten stand ein Besuch des amerikanischen Soldatenfriedhofs auf dem Programm.

Radtour nach Lichtenhorst

HODENHAGEN. Der Verkehrsverein SG Ahlden lädt alle Radwanderfreunde zur Tour „Auf zu den dicken Blauen“ am Mittwoch, 7. August, ein. Treffen ist um 13 Uhr am Rathaus Hodenhagen. Die rund 40 Kilometer lange Tour führt über Ahlden, Eilte und Bosse nach Lichtenhorst (Kl. Moorcafe). Über das Forsthaus Frankenfeld, Bosse, Eilte und Ahlden geht es zurück zum Ausgangspunkt. Infos bei Dieter Wobker, Telefon (05164) 742.

Heilen wie die Chinesen

BOCKHORN. Die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) wird laut Experten sehr erfolgreich bei Migräne, Schmerzen des Bewegungsapparates, Lungenerkrankungen, Allergien, vielen Magen- und Darmerkrankungen sowie Frauenleiden, chronischer Erschöpfung und Burn-out-Syndrom eingesetzt. Der Vortrag von Dr. Werner Jansen erklärt zunächst die Grundlagen der TCM, insbesondere die Yin- und Yang-Theorie sowie die Theorie der Fünf Elemente. Im zweiten Teil werden die Haupttherapieverfahren Akupunktur und Chinesische Arzneitherapie erläutert. Der Vortrag findet am Sonnabend, 3. August, ab 14:30 Uhr auf der

Flora-Farm in Bockhorn statt. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit, Fragen zu speziellen Krankheitsbildern zu stellen. Dr. med. Werner Jansen ist Facharzt für Innere Medizin und arbeitet seit vielen Jahren in eigener Praxis im größten Facharzt-Zentrum für TCM Norddeutschlands. Neben einer langjährigen berufsbegleitenden TCM-Ausbildung durch chinesische und deutsche Lehrer in verschiedenen Fachgesellschaften erfolgten Studienaufenthalte in Südkorea und den USA. Der Eintritt ist frei, um Anmeldung wird gebeten. An diesem Tag bietet das Ginseng-Café ein spezielles Kaffeegedeck an.

Kulturgeschichte des Getreides

Forum Rethem öffnet Freilichtensemble im Rethemer Londypark



Am 4. August sind die drei historischen Gebäude im Rethemer Londypark zu besichtigen.

RETHEM. Der Spätsommer naht mit Riesenschritten. Vogelbeeren beginnen sich zu röten, erste reife Brombeeren laden zum Naschen ein und die Getreideernte neigt sich dem Ende zu. Auf den Feldern dominieren Gelb- und Brauntöne und vielleicht denkt der eine oder andere schon daran, im Herbst bunte Drachen auf einem Stoppelacker fliegen zu lassen. Doch was geschieht mit dem eingebrachten Getreide? Wie wird es gelagert, gemahlen und verarbeitet? Während heute nur wenige den Weg des Getreidekorns zum Brot kennen, war er früher ein wesentlicher Bestandteil bäuerlichen Lebens. Wer Näheres über die Kulturgeschichte des Ge-

treides erfahren möchte, ist am Sonntag, 4. August, eingeladen, drei historische Gebäude im Rethemer Londypark zu erkunden, die früher eine zentrale Rolle bei der Getreideverarbeitung gespielt haben: Die 1594 erbaute Frankfelder Bockwindmühle, der aus Bommelsen stammende Treppenspeicher von 1848 und das vermutlich Mitte des 18. Jahrhunderts errichtete Backhaus aus Kirchwahlungen. Das vom Verein Forum Rethem betreute Freilichtensemble ist von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Führungen gibt es um 14:30 und 16 Uhr. Die Landfrauen locken im Burghof-Café von 14 bis 17 Uhr mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen.

Ferienstimmung bei der Kyffhäuser-Kameradschaft Eickeloh

EICKELOH. Unter dem Motto „Spiel und Spaß um die Natur“ nimmt die Kyffhäuser-Kameradschaft Eickeloh im Rahmen des Ferienprogramms der Samtgemeinde Ahlden und Walsrode teil. In Eickeloh stehen an diesem Tag eine Natur- und

Sporttruppe mit Lichtpunktgewehrschießen, Lehrvorbereitung und weitere spielerische Unterhaltung auf dem Programm. Die Kinder müssen an etlichen Stationen Aufgaben lösen und können Punkte sammeln. Die Teilnehmer werden in

zwei Altersgruppen eingeteilt. Die vier Erstplatzierten in jeder Gruppe erhalten einen Pokal. Beim Schießen, getrennt nach Mädchen und Jungen, wird den ersten drei Teilnehmern eine Medaille überreicht. Treffen ist am Sonn-

abend, 3. August, ab 13:30 Uhr an der Grillhütte beim Schützenhaus Eickeloh. Anmeldung sind bis 2. August bei Rudi Schmitt, Telefon (05164) 1632; oder Werner Schaardt, (05166) 1624, möglich. Auch eine spontane Teilnahme ist möglich.

Grillen beim SoVD Visselhövede

VISSELHÖVEDE. Der SoVD-Ortsverband Visselhövede lädt Mitglieder und Gäste ein zu seinem Grillfest am Sonntag, 4. August, ab 11:30 Uhr bei Manfred Lüdemann, Im

Blöcken 24a. Anmeldungen bis 29. Juli beim Vorsitzenden Klaus-Dieter Burmester, Ruf (04262) 2475. Die Anmeldung verpflichtet zur Bezahlung des Kostenbeitrages.

20. HEIDELBEERFEST IN GRETHEM

EIN FEST MIT TRADITION AM 28. JULI AB 11 UHR

Kulinarische Vielfalt rund um die blaue Frucht

Zahlreiche Leckereien und ein buntes Veranstaltungsprogramm locken heute nach Grethem

GRETHEM. Zum 20. Mal findet am heutigen Sonntag das beliebte Heidelbeerfest auf dem Gelände der Familie Badenhop in Grethem statt. Ab 11 Uhr warten auf die Besucher eine kulinarische Vielfalt rund um die blaue Frucht sowie ein buntes Veranstaltungsprogramm, dessen Höhepunkt um 15 Uhr die Krönung der neuen Heidelbeerkönigin Pia I. ist.

Den Gästen werden den ganzen Tag über zahlreiche Leckereien geboten, die aus Heidelbeeren hergestellt werden. Die blauen Beeren können in Form von Marmelade, Likör, Wein, Saft, Eis und so weiter genossen werden. Doch auch für deftige Leckereien wird gesorgt.



Johanna II. übergibt heute die Königswürde an Pia I.



Im Grethemer Blaubeerland findet am heutigen Sonntag das 20. Heidelbeerfest statt.

So bereitet die Fleischerei Heims leckeres Spanferkel zu. Zudem werden weitere Köstlichkeiten vom Grill und geräucherte Fische angeboten. Für den Nachtschicht steht der Eiswagen von Gelato Michele bereit. Am Nachmittag sorgt die Bäckerei Marquardt für leckeren Kuchen und Kaffee. Das Blaubeerland-Café wird die Besucher mit hausgemachten Torten und Waffeln verwöhnen. Alle Köstlichkeiten können auf vielen schattigen Plätzen unter den Eichen genossen werden.

Auch die kleinen Besucher kommen auf ihre Kosten. Sie haben Gelegenheit, versteckte Süßigkeiten im Stroh zu suchen,

und auf einer Hüpfburg zu toben. Beim neu angebotenen Bungee Run gilt es, an einem Gummiseil befestigt, ein bestimmtes Ziel zu erreichen. Klein und Groß können sich zudem beim Limbo-Tanz versuchen. Zudem planen die Veranstalter ein Gewinnspiel. Traditionell kommt es beim Heidelbeerfest auch zum Treffen norddeutscher Majestäten. So sind neben der noch amtierenden Heidelbeerkönigin Johanna II. und ihrer Nachfolgerin Pia I. weitere neun Hoheiten dabei: Unter anderem geben sich die Heideköniginnen aus Schneverdingen und Wittorf, die Wurzelkönigin aus Bardowick, die Spargelkönigin aus Nien-

burg und die Munsteraner Weinkönigin die Ehre. Wer sich für den Heidelbeeranbau interessiert, kann sich in der großen, gekühlten Halle umsehen, in der die gesunden Früchte weiterverarbeitet werden. Auch können Heidelbeeren in verschiedenen Variationen erstanden werden. Für Honigfreunde gibt es Informationen von einem Imker, der auch seine Produkte anbietet. Des Weiteren sind auch Kunsthandwerker vor Ort, die ihre Werke aus unterschiedlichsten Materialien präsentieren. Für die musikalische Unterhaltung der Veranstaltung sorgt erneut Alleinunterhalter Willi Nagel.

GELATO MICHELE

Eis für jede Gelegenheit



Michael Schröder
Bockhorn 59
29664 Walsrode

Tel. (05162) 2285
Mobil (0160) 7755552
info@gelato-michele.de



www.gelato-michele.de

Wie wäre es einmal mit Spaghettieis mit Heidelbeersauce?

20. Heidelbeerfest in Grethem

am Sonntag, 28. Juli 2019, ab 11:00 Uhr

mit der Krönung der neuen Heidelbeerkönigin Pia I.

Neben verschiedenen Attraktionen ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Alles „Rund um die Blaubeeren“



- Besichtigung der Produktionshalle
- Kinderprogramm, Hüpfburg, Bungee Run, Limbo
- Spanferkel + Weißkrautsalat von Heims aus Schwarmstedt, Kuchen von der Bäckerei Marquardt, Torten aus unserem Blaubeer-Café

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Heermanns Blaubeerland

Hauptstr. 35 · Grethem · Telefon 0 51 64/83 23



Seniorenbegleiter aus dem Nordkreis Verden trafen sich zum Austausch: (von links) Katja Osmer, Wilfried Wessel, Anneli Rosemann-Winter, Henriette Jäger, Zahra Randjbarzadeh-Kandroud, Brigitta Mitwollen und Heidi Dluzak. Senioren- und Pflegestützpunkt

Zeit verschenken an ältere Menschen

Neue Qualifizierung zum Seniorenbegleiter im Landkreis Verden startet am 26. August

VERDEN. „Ich habe ein bisschen Zeit und möchte sie gerne an ältere Menschen verschenken, die etwas Gesellschaft oder Unterstützung suchen“ – mit diesen oder ähnlichen Worten wenden sich immer wieder mal Interessierte an den Senioren- und Pflegestützpunkt des Landkreises Verden.

„Das freut uns“, erklärt Daniela Benke vom Seniorenstützpunkt, „denn wir lernen in unseren Beratungsterminen häufig Senioren kennen, die einsam sind, weil der Partner verstorben ist, die keine Kinder haben oder deren Töchter und Söhne keine Zeit finden, sie zu besuchen, mit ihnen Gespräche zu führen, spazieren zu gehen oder den Einkauf zu begleiten. Dann ist es schön, wenn sich jemand findet, der Freude daran hat, älteren Menschen Gesellschaft zu leisten.“ Die Suchenden auf

beiden Seiten zusammenzuführen, ist eine der Aufgaben des Senioren- und Pflegestützpunktes. Möglicherweise könne der ältere Mensch mit der ergänzenden Unterstützung eines Begleiters sogar länger in der eigenen Wohnung bleiben, so Benke.

Wer sich als ehrenamtlicher Seniorenbegleiter engagieren möchte, kann sich über die Kreisvolkshochschule kostenlos qualifizieren lassen. In der Regel einmal jährlich wird ein entsprechender Kurs im Landkreis angeboten. Seit 2009 wurden bereits 148 Frauen und Männer ganz unterschiedlichen Alters qualifiziert. Der nächste Kurs startet mit einem Infoabend am Montag, 26. August, in der KVHS Verden. Er umfasst 50 Unterrichtsstunden, in denen Themen wie Kommunikation, Gesprächsführung, Informationen über Alterskrankheiten und

rechtliche Aspekte auf dem Programm stehen. Hinzu kommt ein 20-stündiges Praktikum im begleitenden Dienst in einer Einrichtung der stationären Pflege oder einer Tagespflege.

Der erste Kennenlernbesuch zwischen Senior und Begleiter wird durch eine Mitarbeiterin des Senioren- und Pflegestützpunktes begleitet. Wenn die Chemie stimmt und beide sich regelmäßige Treffen vorstellen können, entscheiden sie ganz individuell, wie sie ihren Kontakt konkret gestalten wollen. Pflegeleistungen und Hilfe im Haushalt gehören nicht zu den Aufgaben der Begleiterinnen und Begleiter. „Die Seniorenbegleiter sollen den professionellen Angeboten keine Konkurrenz machen“, stellt Benke klar. „Unsere Begleiter erhalten aber von den Senioren eine kleine Aufwandsentschädigung.“

Der Senioren- und Pflege-

stützpunkt bleibt bei Fragen Ansprechpartner für die aktiven Begleiter, bietet regelmäßige Austauschtreffen und kleine Fortbildungen an und informiert über Neuerungen und interessante Angebote. „Es ist schön, auch mal mit anderen Seniorenbegleitern in Kontakt zu kommen. Ich finde es sehr anregend und motivierend zu hören, wie es die anderen machen, welche Schwierigkeiten es gibt und wie viel Freude sie an ihrer Tätigkeit haben“, sagt eine Teilnehmerin des jüngsten Austauschtreffens im Nordkreis.

Wer eine Seniorenbegleitung sucht oder an der Qualifizierung zur Seniorenbegleitung teilnehmen möchte, erhält Information bei Daniela Benke vom Senioren- und Pflegestützpunkt, Telefon (04231) 15489. Infos gibt es auch online unter www.landkreis-verden.de/seniorenbegleitung.

„Blau - Rot - Regional“

Beerenfest auf der Ginsengfarm

BOCKHORN. Alles rund um die reifen Ginseng- und Blaubeeren dreht sich alles beim Aktionstag am kommenden Sonntag, 4. August, auf der FloraFarm in Bockhorn. Nachdem im Vorjahr diese neue Veranstaltung mit großem Erfolg startete, werden die Veranstalter an diesem Tag von 11 bis 18 Uhr wieder beweisen, dass sie zu feiern wissen.

„Blau - Rot - Regional“ sind die Stichworte, die an diesem Tag vom Team der FloraFarm und Partnern wie Heidjeria, dem Helkenhof, dem Dorfkrug Bockhorn, der Jägerschaft Fallingbostel und Gelato Michele mit Leben gefüllt werden. Sie bieten im GinsengLand in Bockhorn ein buntes Programm aus Aktionen, Live-Musik, Kulinarischem rund um die Blaubeere sowie Informationen und Verkostung regional hergestellter Produkte an.

Die Heidjeria-Bar hat Hochprozentiges aus der Region im Angebot, aber auch andere regionale Delikatessen wie Schinken, Blaubeer-Chutney, Kartoffelpuffer oder Waffeln, Senf und Eis verwöhnen den Gaumen. „Kulinarische Botschafter“ der Region wie die Chilimanufaktur sind am Festtag ebenfalls mit ihren Produkten vertreten. Überhaupt spielt der Genuss beim Beerenfest eine große Rolle: Wildspezialitäten aus der Region perfekt auf dem Schlemmergrill zubereitet von der Jägerschaft Falling-

bostel, Blaubeerbowle, Tortenkreationen mit den fruchtigen Blauen, um nur einige Leckereien zu nennen, verwöhnen den Gaumen.

Kleine Naschkatzen haben Gelegenheit auf einem historischen Ofen ihre eigene Marmelade zu kochen und der Förderverein deutscher Schafhalter informiert über das heidetypische Nutztier.

In diesem Jahr geht es mit der Kutsche zu den Ginseng- und Blaubeergärten, wo Führungen das passende Hintergrundwissen zu den namensgebenden Beeren vermitteln.

Und damit nicht nur der Geschmackssinn angeregt wird, spielt das Musikerduo Plattgold live Folk op Platt. Oldies, traditionelle und eigene Lieder umgesetzt mit Cello, Gitarre, Banjo und Mundharmonika huldigen dieser schönen Mundart – für Nicht-Plattsackers erfolgt die Moderation auf Hochdeutsch.

Bei einem anschließenden Besuch im neuen GinsengLand erfahren die Besucher auf kurzweilige Art noch mehr über die „Menschenwurzel“, ihren Anbau, die Wirkung und Anwendung.

„Blau - Rot - Regional“, getreu diesem Motto entdecken und erleben die Gäste beim Beerenfest alles, was sowohl die Blauen als auch die Ginsengbeeren so besonders macht. Genuss und Unterhaltung in perfekter Kombination und dies bei freiem Eintritt.

Anzeige

Die schönsten Touren – ausgewählt von Wohnmobilstärken
Ausführliche Infos zu Camping- und Stellplätzen
Mit Übersichtskarten und detailliertem Streckenverlauf



Ostseeküste

Touren von Flensburg bis Stralsund. Rund 2.250 Kilometer deutsche Ostseeküste, dazu noch die Inseln Fehmarn, Poel, Rügen und Usedom – das lässt viel Spielraum für die Urlaubsplanung mit dem Wohnmobil. Wunderbare Anregungen für Touren entlang der deutschen Ostsee bietet dieser Wohnmobilreiseführer: Naturlandschaften und Biosphärenreservate, Buchten und Flussläufe, Ostseebäder und Städtehighlights. Inspiration garantiert, nachfahren empfohlen.

Broschur, ca. 160 Seiten

nur € **19,99**

Nordseeküste

Sagen Sie „Moin“ zur Nordseeküste. Flaches Land und große Weite, dazwischen Wattenmeer, Windmühlen und Welterbestätten. Klingt das nach lohnenden Campingzielen? Unbedingt, findet Michael Moll, und nimmt seine Leser mit zu den schönsten Reiserouten für Wohnmobilstärken entlang der Elbe in die Hansestadt Hamburg oder betreiben Sie „Inselhopping“ bis nach Sylt. Erst virtuell im Reiseführer, dann im echten Leben.

Broschur, ca. 190 Seiten

nur € **22,99**

Walsroder Zeitung

Lesen, was gefragt ist. Wissen, was gemeint ist.

J. Gronemann GmbH & Co. KG · Lange Str. 14
29664 Walsrode · Tel. (051 61) 600 50 · info@wz-net.de

Fest auf dem Alpaka-Hof in Kirchwahlungen

KIRCHWAHLINGEN. Hunderte Gäste waren im vergangenen Jahr über das Gelände des Alpaka-Hofs in Kirchwahlungen flaniert, bis zum Deich hatten sich die geparkten Wagen gestaut. Auch für dieses Jahr haben sich Jens Uwe und Angela Meyer bemüht, am heutigen Sonntag ein attraktives Programm zusammenzustellen.

Hauptakteure werden natürlich die Alpakas sein, die

sich schon darauf freuen, von zahlreichen Kindern gefüttert zu werden. Futter brauchen die Besucher nicht mitzubringen: Familie Meyer sorgt dafür, dass die Diät stimmt und keines der Tiere anschließend Bauchschmerzen hat.

Es werden auch wieder Aussteller zu sehen sein, dazu die Stelzenart-Künstler aus Bremen, die vor einem Jahr ein echter „Hingucker“ waren. Außerdem

wird Rethems Brasilianer Ernesto Veber Fleisch nach Landesart servieren (am Spieß), dazu Krautsalat und Tzaziki.

Zuspruch fanden beim Fest 2018 auch die Röstkartoffeln vom Hof Grimelmann, die es wieder geben wird, ebenso wie Kaffee und Kuchen. Für musikalische Unterhaltung wird wieder der Rethemer Gospelchor sorgen. Er tritt ab 15 Uhr auf.

Hinweise zu Rentenansprüchen

STEIMBKE. Gerd Leseberg, Versicherungsberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, lädt für Donnerstag, 8. August, von 15 bis 18 Uhr zu einem Sprechtag ins Rathaus Steimbke. Bei ihm können insbesondere Rentenansprüche sowie Anträge auf Kontenklärung gestellt werden. Terminabsprachen unter Telefon (0176) 92347621.

TIERE SUCHEN HEIMAT

Cindy braucht Raum und Freigang

HODENHAGEN. Cindy, die wunderschöne und liebe dreifarbige Katze wurde 2010 geboren und war ihr Leben lang eine Wohnungskatze, die auf sehr engem Raum leben musste und ist noch recht zurückhaltend. Sie hat ein sanftes, zurückhaltendes Gemüt und braucht nun endlich Raum und Freigang, damit sie sich entfalten und zeigen kann, was in ihr steckt.

Cindy kann gut als Einzelkatze gehalten werden. Wer Cindy ihre Entfaltungsmöglichkeiten bieten möchte, kann sich im Tierheim Hodenhagen unter der Telefonnummer (05164) 1626 melden.



Foto: miezhaus graficdesign

Tiere suchen Heimat



Mehr als Finanzplatz in Europa und der Welt

In Zürich hat der Tourismus einen steigenden Stellenwert - viele Sehenswürdigkeiten gibt es zu entdecken

ZÜRICH. Selbstverständlich wird man in den Cafés der Bahnhofstraße auf Menschen treffen, die sich darüber unterhalten, ob Schweizer Aktien in Deutschland gehandelt werden sollten oder nicht. Auch werden die Nachteile protektionistischer Handlungen der Regierungen verurteilt. Auf der teuersten Straße Europas sind die Themen vorgezeichnet, die auch den Alltag einer Fülle von Menschen bestimmen, die in Zürich tätig sind. Die Schweiz ist nun einmal für die Finanzwelt ein wichtiger Handelsplatz in Europa und der Welt. Aber ebenso kommen die Menschen aus aller Welt, um die Rahmenbedingungen für ihr Geld anzusehen. Der Tourismus hat in Zürich einen steigenden Stellenwert, auch wenn die Preise für die Gäste eine Dimension erreichen, die sie zumeist in ihren Heimatländern nicht vorfinden.

Mitten in der größten Stadt der Schweiz, die mit etwa 430.000 Einwohnern und 50.000 Studenten ein pulsierendes Leben aufweist, bildet der Bahnhof die baulich zentrale Funktion ab. Er ist nicht nur eine architektonische Meisterleistung. Er lässt auch den Stolz der Schweizer erkennen, indem das auffällige Portal dem Triumphbogen in Paris nachempfunden ist. Überdies ist die riesige Bahnhofshalle so hoch, dass dort neben Konzerten und Märkten auch Stabhochsprung-Wettbewerbe ausgetragen wurden. Der beliebte Sammelpunkt unzähliger Menschen wird demzufolge gern als Austragungsort skurriler Veranstaltungen genutzt. So kann es schon einmal vorkommen, dass der Gast unverhofft in die internationalen Schweizer Meisterschaften im Kirschkerne-Weitspucken einbezogen wird.

Eigentlich hat Zürich die unbescheidenen Gebäude der Innenstadt dem Wirtschaftsmogul und Politiker Alfred Escher zu verdanken. Der 1819 geborene Escher entwickelte zudem die Eisenbahnstrukturen des Landes, gründete Banken und das eidgenössische Polytechnikum. Er ist auch Urheber des ersten Gotthardtunnels, der die Schweiz zu einem noch bedeutenderen Handelsplatz der Geschichte werden ließ. Escher ist demzufolge in der Stadt Zürich mit einem Denkmal bedacht worden, das aber nicht aus dem Schatten der vielen prägenden Gebäude mit seiner Handschrift heraustreten kann.

Wenn sich die Züricher Bahnhofstraße mit dem Champs-Élysées vergleicht, ist das Gleichnis nicht aus der Luft gegriffen. Auf den etwa 1,5 Kilometern haben alle europäischen Marktführer der Konsumgesellschaft einen direkten Draht zum Verbraucher. Die teuersten Uhrenmarken, Modeausstatter und sonstigen Designer haben eine Auswahl ihrer edelsten Kollektionen aufgeboden. Sicherheitspersonal sorgt zumeist dafür, dass nur eine begrenzte Anzahl an Kunden

im Hause sein darf. Zwielichtige Gestalten sind dann auch entsprechend selten in Zürich zu sehen. Da die Infrastruktur in der Schweizer Metropole einen ausgesprochen durchdachten Eindruck hinterlässt, kommen die Gäste hervorragend mit öffentlichen Verkehrsmitteln von Startort zum Zielpunkt. Da auch der Flughafen durch kurze Wege an die Stadt gebunden ist, verlieren Besucher kaum Zeit, die sie für die Visite unterschiedlicher Sehenswürdigkeiten zur Verfügung haben.



Der Fluss Limmat durchzieht die größte Stadt der Schweiz. Im Hintergrund der Uetliberg.

Kurt Sohnemann (3)

henswürdigkeiten zur Verfügung haben. Viele kleine Treffpunkte mit Cafés und anderen Restaurationen bieten immer wieder Punkte der Ruhe und Erholung, wenn sie gewollt sind. Wer die Bahnhofstraße entlang pilgert, trifft automatisch auf den Zürichsee, der eine malerische Kulisse abbildet. Einige Fahrgastschiffe buhlen um die Gunst der Menschen, um diese über den See zu chauffieren. Wer lieber festen Boden unter den

Füßen behalten will, kann sich aber auch am Fluss des Limmats erfreuen. Der Zufluss der Aare, die im Rhein mündet, zieht sich durch das Stadtzentrum und bietet den Zürichern, die gern baden gehen, einige Möglichkeiten, diesem Spaß ohne Eintrittsgeld nachzukommen. Wer vom Stadtzentrum einen Blick über den Limmat sucht, findet ihn an mehreren Stellen und dazu noch einen Blick auf den Uetliberg, den teuersten und beliebtesten Wohnort der Züricher. Wer sich hier seine eigenen vier Wände aufgebaut hat, gilt als betuchter Zeitgenosse.

Wer weniger mit Geld als mit künstlerischen Fähigkeiten hat der Blick auf die Fenster zu tun, die einst von Chagall gemalt wurden. Sie befinden sich im Fraumünster. Die Kirche ist nur einen Steinwurf von der zentralen Prachtstraße der Züricher Landesmuseum direkt am Bahnhof lässt sich ein umfangreicher Blick auf die Geschichte der Eidgenossen werfen.

Lebendiger ist natürlich die Gegenwart, die lässt sich auch schon zu zivilisierten Grundpreisen erleben. Auf der Suche nach einem günstigen, sauberen und familiengerechten Hotel werden die Gäste in Harry's Home fündig. Der Österreicher Hotelier hat seine 123-Betten-Herberge so konzipiert, dass bereits für ungewöhnlich günstige 99 Franken pro Tag ein Studio für die Gäste zu buchen ist. Vom Flughafen ist das Hotel nur 20 Minuten Fahrtzeit mit der Tram entfernt, vom Hauptbahnhof etwa ebenso kurz. Dabei liegt die Haltestelle zudem direkt in Hotelnähe.

Bei der Suche nach einer günstigen Tasse Kaffee oder Mahlzeit gestaltet sich die Sache schon schwieriger. Selten wird das schwarze Getränk für weniger als fünf Franken auf den Tisch gestellt. Auch sollte man mindestens zehn Franken oder Euro in der Tasche haben, wenn der kleine Hunger seine Bedürfnisse mitteilt.

Bei der Suche nach einer günstigen Tasse Kaffee oder Mahlzeit gestaltet sich die Sache schon schwieriger. Selten wird das schwarze Getränk für weniger als fünf Franken auf den Tisch gestellt. Auch sollte man mindestens zehn Franken oder Euro in der Tasche haben, wenn der kleine Hunger seine Bedürfnisse mitteilt.

Bei der Suche nach einer günstigen Tasse Kaffee oder Mahlzeit gestaltet sich die Sache schon schwieriger. Selten wird das schwarze Getränk für weniger als fünf Franken auf den Tisch gestellt. Auch sollte man mindestens zehn Franken oder Euro in der Tasche haben, wenn der kleine Hunger seine Bedürfnisse mitteilt.

Lebendiger ist natürlich die Gegenwart, die lässt sich auch schon zu zivilisierten Grundpreisen erleben. Auf der Suche nach einem günstigen, sauberen und familiengerechten Hotel werden die Gäste in Harry's Home fündig. Der Österreicher Hotelier hat seine 123-Betten-Herberge so konzipiert, dass bereits für ungewöhnlich günstige 99 Franken pro Tag ein Studio für die Gäste zu buchen ist. Vom Flughafen ist das Hotel nur 20 Minuten Fahrtzeit mit der Tram entfernt, vom Hauptbahnhof etwa ebenso kurz. Dabei liegt die Haltestelle zudem direkt in Hotelnähe.

Informationen

www.zuerich.com und www.harrys-home.com/zuerich



Der monumentale Züricher Bahnhof ist ganz unbescheiden dem Pariser Triumphbogen nachempfunden.



Die Brücke über den Limmat zwischen Fraumünster und Grossmünster gilt für die Züricher als beliebter Treffpunkt.

Städtehopping am Bodensee über drei Länder

Enge Zusammenarbeit bietet viele Möglichkeiten, Kultur, Natur und Genuss in der Region grenzüberschreitend zu entdecken

KONSTANZ. Bregenz, Konstanz und St. Gallen: Jeden Tag eine andere Stadt am Bodensee entdecken – und das, ohne einmal den Koffer packen, das Auto bewegen oder gar das Hotel wechseln zu müssen. Oder bewusstes Hotelhopping – jeweils ein Hotel in Bregenz, Konstanz und St. Gallen buchen. Wer Städtehopping am Bodensee ausprobiert, hat dabei die Wahl,

Genussvolles Reisen mit dem Schiff in die kleinen, feinen Häfen sowie auf die charmanten Inseln und Halbinseln, mit dem Rad über den gut ausgebauten Bodensee-Radweg, bequem mit

der Bahn – oder eine Kombination aus all diesen Möglichkeiten. Das Ergebnis ist aktives Entspannen mit neuen, grenzüberschreitenden Sinnesimpulsen in einer der schönsten Kulturlandschaften Europas: Dies alles bietet die neue Kooperation der drei Städte am Bodensee.

Kultur, Natur, Genuss und ein besonderes Mobilitätsangebot mit Sicht auf die einzigartig-majestätische Silhouette der nahen, oft schneebedeckten Alpen und den glitzernden Bodensee. Von der Kultur- und Festspielstadt Bregenz über das UNESCO-Weltkulturerbe mit der Stiftsbibliothek in St. Gallen bis nach Konstanz mit seiner

Konzilgeschichte und der Blumeninsel Mainau. Neu ist die enge Zusammenarbeit der drei Städte aus den drei Ländern mit Tourenvorschlägen, Beratungen und vielen Möglichkeiten, die Bodensee-Region grenzüberschreitend neu zu erfahren und zu entdecken.

Kurz-Trips in eine intakte, inspirierende Kultur- und Naturlandschaft direkt am Wasser zu jeder Jahreszeit: Quirliges, pulsierendes Leben in den Städten – und Ruhezeiten und Räume zur Erholung mit allen Sinnen genießen. Eine Kombination aus „SeeSehn“, Städte- und Länderbummeln in einer der schönsten, naturnahen Kulturlandschaften Eu-

ropas. Urbanes Leben kompakt am Bodensee entdecken – dies ist ab sofort in folgenden Kombipaketen des Städte-Triangels möglich:

Konstanz und St. Gallen sind beispielsweise stündlich mit dem RegioExpress verbunden. Zwischen St. Gallen und Bregenz gibt es jede Stunde eine Verbindung mit Umsteigemöglichkeiten in St. Margrethen sowie auch einzelne Direktzüge.

Informationen

www.konstanz-tourismus.de,
www.bregenz.travel und st.gallen-bodensee.ch



Bregenz in Österreich bietet ein malerisches Panorama am Bodensee.
Christiane Setz

Stellenangebote

Reisebüro Maahs GmbH BUCHUNG UND BERATUNG URLAUB VON ANFANG AN!

Für unser Reisebüro suchen wir zu sofort eine/n
Tourismuskaufmann/frau in
Teilzeit oder Vollzeit

Bewerbungen oder weitere Informationen gerne persönlich
oder per Mail an: info@reisebuero-maahs.de
29664 Walsrode · Max-Planck-Str. 7 · Tel. 05161/73079

Wir suchen zu sofort oder später eine/n freundliche/n,
motivierte/n

**PTA und
Apotheker**
(m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit



Bewerbung bitte an:
Dr. Rainer Stockmann,
Bahnhofstraße 13, 29693 Hodenhagen
Tel. 0 51 64 / 9 11 33
loewen.apotheke.hodenhagen@t-online.de

Für unsere kleine Kindergruppe im Raum Bad Fallingbostal suchen wir eine **Sozialpädagogische Fachkraft (m/w/d)**

für die unterstützende Be-
treuung unserer Kinder in den
**Morgenstunden, werktätlich
von 6.00 bis 10.00 Uhr sowie
eine weitere**

Kollegin (m/w/d)

für **7 Schlafbereitschaften im
Monat, ab 20.30 Uhr.**

Wir bieten eine gute Vergütung,
eine intensive Einarbeitung sowie
fachliche Unterstützung in Form von
Supervision und Fallbesprechungen.
Vollständige Bewerbungsunterlagen
bitte an:

**Therapeutische Gruppe
Schwedenkamp 5
27356 Rotenburg
oder per Mail:
tg-unterstedt@t-online.de**

**Su. zuverlässige Hilfe für den
Haushalt sowie für leichte
Gartenarbeiten** auf 450 €-Ba-
sis, Arbeitszeit nach Abspra-
che. ☎ 05161 / 5224

Wie kommt die Zeitung in den Briefkasten?

Machen Sie Ihrer Zeitungsträ-
gerin oder Ihrem Zeitungsträ-
ger das **Leben** nicht unnötig
schwer. Bitte sorgen Sie
dafür, dass Ihr Briefkasten
gut zu erreichen und der
Weg **beleuchtet** ist.
Am besten hängt der Kasten
außen am Zaun.

Vielen Dank!



BG ETEM
Energie Textil Elektro
Medienerzeugnisse

www.bgetem.de

Stellengesuche

Zimmermann/Dachdecker
bietet seine Dienstleistungen
an. ☎ 0172 / 5202444

Erladige gut u. günstig Maler-
und Fliesenarbeiten, 25 Jahre
Erfahrung. ☎ 0151 - 19115618



WILLKOMMEN IM TEAM.

Für unseren BMW-Standort in Walsrode suchen
wir zu sofort Verstärkung als:

- JUNIOR-VERKÄUFER (m/w/d)

Verkäufer-Ausbildung und BMW Zertifizierung
werden vom Arbeitgeber übernommen.

- KAUFM. ANGESTELLTER (m/w/d)

- KFZ-MECHANIKER (m/w/d)

- KAROSSERIEBAUER (m/w/d)

**- KOMMUNIKATIONS-
ELEKTRONIKER (m/w/d)**

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden
Sie bitte an Herrn Andreas Imbach, vorzugsweise per
E-Mail an **andreas.imbach@hoyer.ps**

Für Fragen vorab kontaktieren Sie uns gerne unter
der **05161 9877-98**. Wir freuen uns auf Sie!

Autohaus Gerd Hoyer GmbH

Rudolf-Diesel-Str. 11
29664 Walsrode
Tel. 05161 9877-98
E-Mail: hoyer@hoyer.ps
www.hoyer.ps



„Das nächste Spiel ist immer das schwerste!“

„Flach spielen, hoch gewinnen!“

„Was zählt, ist auf'm Platz!“

„Das Runde muss ins Eckige!“



Wir dreschen keine Phrasen, sondern
schreiben für unsere Leserinnen und Leser!

Die WZ sucht weitere

freie Mitarbeiter für die Sportredaktion

die Spaß am Sport haben und Lust, auf Honorarbasis zu schreiben.

Schwerpunktmäßig gesucht werden Mitarbeiter/innen für den sonn-
täglichen Einsatz (nachmittags bis frühe Abendstunden) im Fußball
auf Kreisebene.

Darüber hinaus sind auch Einsätze in anderen sportlichen
Bereichen möglich.

Wünschenswert, aber keine Voraussetzung: Grundkenntnisse im
Fotografieren sowie Führerschein und Fahrzeug.

Informationen gibt es in der WZ-Sportredaktion,
Telefon (05161) 60 05 35
oder per E-Mail an sportredaktion@wz-net.de

Walsroder Zeitung

Lange Straße 14 · 29664 Walsrode
www.wz-net.de

Lesen, was gefragt ist. Wissen, was gemeint ist.

Zeitungsleser ... wissen mehr ... Zeitungsleser ... wissen mehr!

HORN-BAD MEINBERG / LIPPE



Mit Kindern buchbar

RINGHOTEL WALDHOTEL BÄRENSTEIN****

AKTIPLUS VORTEILSPAKET:

- 2 Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet
- 1x Tasse Kaffee und 1 Stück Kuchen
- 1x Eintritt ins Aqualip Spaßbad Detmold (Montags ist nur Damensauna!)
- Nutzung des Saunabereichs mit finnischer Sauna, Dampfsauna und Sanarium
- Nutzung des Schwimmbads

**3 Wohlfühlige
Preisvorteil
bis zu 36,- € p. P.**

EZ-Zuschlag ab 45 €

Anreise: täglich vom 12.-27.08./01.-07.09./13.09./20.-23.09./
27.09.-15.11./19.11.-21.12.2019. Auch 6 Tage (5 UN/HP) ab 409 € p. P. buchbar.

inkl. 2 Ü / F im DZ / Vorteilspaket **Bestell-Nr. WAL080254**

statt 155,- € **ab 119,- € p. P. im Doppelzimmer**

LEIPZIGS WASSERSTRASSEN ENTDECKEN



BEST WESTERN HOTEL WINDORF* S**

AKTIPLUS VORTEILSPAKET:

- 2 Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet
- 1x Stadtplan und Information über Leipzig
- 1x Motorbootfahrt auf Leipziger Wasserstraßen (ca. 70 Min.) inkl. 1 Getränk (Kaffee, Bier oder Softgetränk)
- Verleih von Fahrradkarten
- Unterstellmöglichkeit für Fahrräder
- Lunchpaket gegen Aufpreis buchbar
- Parkplatz

**3 Tage
«Klein Venedig»**

EZ-Zuschlag ab 60 €

Anreise: täglich vom 11.-28.08./08.-10.09./29.-30.09./
06.-31.10.2019.

inkl. 2 Ü / F im DZ / Vorteilspaket **Bestell-Nr. WAL128370**

ab 104,- € p. P. im Doppelzimmer

GOLLWITZ / INSEL POEL



Mit Kindern buchbar

INSELHOTEL POEL* S**

AKTIPLUS VORTEILSPAKET:

- 2 Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet
- 2x Abendessen
- 1x Rückenmassage
- 1 Pott Glühwein zur Begrüßung
- 1x Eintritt in das Inselmuseum Poel (Di., Mi. und Sa. 10-12 Uhr)
- Nutzung des Hallenbads und der Sauna

**3 Tage
«Wellness-Winter-
vergügen an der
Ostsee»**

EZ-Zuschlag ab 50 €

Anreise: täglich vom 01.-26.11./02.-03.12./
09.-19.12.2019/01.01.-31.03.2020.
Auch 5 Tage ab 250,- Euro p. P. buchbar.

inkl. 2 Ü / HP im DZ / Vorteilspaket **Bestell-Nr. WAL115290**

ab 125,- € p. P. im Doppelzimmer

LÖF AN DER MOSEL



Mit Kindern buchbar

HOTEL LELLMANN* S**

AKTIPLUS VORTEILSPAKET:

- 5 Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet
- 1x 3-Gang-Abendmenü
- 1x Pralinen und 1 Willkommensgetränk
- 1x Wanderkarte, 1x Lunchpaket
- 1x Körperpackung im Dampfbad
- 1x Gästeticket für dem ÖPNV (freie Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel von Cochem bis Koblenz, Andernach und Boppard)
- Nutzung des Wellnessbereichs

**6 Tage
«Spar-Special»
Preisvorteil
bis zu 161,- € p. P.**

KEIN EZ-Zuschlag

Anreise: täglich vom 01.11.2019-30.04.2020.

inkl. 5 Ü / F im DZ / Vorteilspaket p. P. **Bestell-Nr. WAL063400**

statt 450,- € **ab 289,- € p. P. im Doppelzimmer**

NEUKIRCHEN / SACHSEN



Mit Kindern buchbar

HOTEL SCHLOSS SCHWEINSBURG****

AKTIPLUS VORTEILSPAKET:

- 2 Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet
- 2x 3-Gang-Menü oder Buffet
- 1 Flasche Wasser
- 1 Begrüßungsgetränk
- Leihbademantel und Slipper
- Kaffee- und Teestation auf dem Zimmer
- 1x 2 Std. Eintritt ins historische Johannisdorf Zwickau

**3 Tage
«Schloss-Auszeit»
Preisvorteil
bis zu 35,- € p. P.**

EZ-Zuschlag ab 60 €

Anreise: täglich ab sofort bis 06.08./11.-31.08./01.11.-21.12.2019.
Vom 01.-02.09./08.09.-30.11. ab 129,- € p. P.

inkl. 2 Ü / HP im DZ / Vorteilspaket p. P. **Bestell-Nr. WAL037129**

statt 144,- € **ab 109,- € p. P. im Doppelzimmer**

KORSWANDT / SONNENINSEL USEDOM



DORINT RESORT BALTIC HILLS USEDOM****

AKTIPLUS VORTEILSPAKET:

- 3 Übernachtungen inkl. Frühstücksbuffet
- 3x 3-Gang-Menü
- 1 Begrüßungsdrink, 1x Glücksmomente-Bad
- 1x Teilmassage mit Aromaöl
- 1x Usedom Karte
- Verleih von Nordic Walking Stöcken
- kostenfreies Zimmer-Upgrade bei Verfügbarkeit
- tägl. 1 Flasche Wasser
- Nutzung des Wellnessbereichs

**4 Wellness- und
Wohlfühlige
Preisvorteil
bis zu 90,- € p. P.**

EZ-Zuschlag ab 60 €

Anreise: täglich vom 17.-18.09./24.-29.09./07.-27.10./04.11.-20.12./27.12.2019.

inkl. 3 Ü / HP im DZ / Vorteilspaket p. P. **Bestell-Nr. WAL079171**

statt 309,- € **ab 219,- € p. P. im Doppelzimmer**

Unser Gesamtangebot online:
www.aktiplus.de/wal

Buchung unter www.aktiplus.de/wal
Buchungshotline: Tel. 07931 96497-29 | Mo.-Fr. von 8 bis 18 Uhr

Veranstalter: AKON Aktivkonzept e. K.
Unterer Graben 18 | 97980 Bad Mergentheim



Auch die kleinen Dinge haben ihren Platz auf der Straße

Hyundai hat mit dem i20 ein Auto für diejenigen geschaffen, die sich mehr über eine kleine Parklücke freuen als hohe Geschwindigkeiten

WALSRÖDE. Es ist zwar nicht zu verleugnen, dass sich die Mehrheit der Autofahrer mit weniger als vier Zylindern nur ungern zufriedengibt, aber das Downsizing hat noch immer seinen Stellenwert und auch seinen ökonomischen Platz. Wer nicht kraftstrotzend durch die Innenstädte drängeln muss und sich mehr über die kleinen Parklücken freut als über Rasanz auf der linken Spur, wird den i20 1.0 GDi von Hyundai mögen. Der ist in seiner Grundversion mit 100 PS für seine Zwecke ausreichend für den Alltag gerüstet.

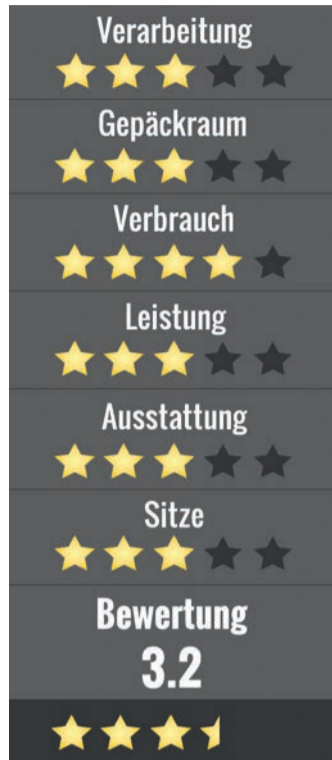
Hyundai hat den i20 ausreichend groß geschnitten, um ein Liebling bei den Menschen zu werden, die nicht übermäßig viele Kilometer am Ende des Jahres auf dem Tacho haben. Da der i20 auch nicht unbedingt für Umzüge größeren Ausmaßes angeschafft worden ist, bleiben ihm die Aufgaben, die in einer Familie unablässig sind. Dazu gehört, dass er den Kindern ein Dach über dem Kopf bietet, wenn die Mama sie zur Schule, in den Kindergarten oder zum Freizeitvergnügen fährt. Außerdem reicht die Kapazität im Gepäckraum, um den Wochenendeinkauf unproblematisch zu transportieren. Wer einigermaßen bei Kräften ist, wird Bier- und Wasserkisten über die Ladekante in das Transportfach von 326 Litern hieven. Manchmal kommt der Halter nicht

umhin, die gesamte Fläche von über 1.000 Litern zu nutzen. Dann kann der Laderaum im Handumdrehen entsprechend ausgerichtet werden.

Abgesehen davon, dass Hyundai den i20 auch mit 55 und 62 kW anbietet, um das Fahrzeug schon ab 12.800 Euro in der Liste zu haben, werden sich die meisten Autofahrer spontan für die Literversion entscheiden. Neben den 100 PS der Testvariante ist der i20 auch mit 120 PS zu haben. Bei 74 kW (100 PS) wurde die Leistung durch ein 5-Gang-Schaltgetriebe an die Vorderräder übertragen.

Die fünf Gänge reichen deshalb, weil sich der 3-Zylinder-Motor hoch ausdrehen lässt und die Pferdestärken nicht von ausgewachsenen Kaltblütern stammen können. Das wird besonders dann merklich, wenn das Fahrzeug Steigungen meistern soll. Ist das maximale Gesamtgewicht von 1.600 Kilogramm ausgeschöpft, sind die Bergsteigerfähigkeiten zumeist mit dem vierten Gang ausgereizt.

Der Klang eines Dreizylinders ist nun einmal typisch für die Spezies, die zum Geldsparen angehalten ist. So benötigt der i20 dann auch wenig Applaus für seine Klänge, dafür mehr an der Zapfsäule. 6,0 Liter war der Bedarf des kleinen Koreaners mit europäischem Design. Das ist zwar knapp



ein Liter mehr als in den Papieren vorgegeben, reicht aber, um ein gutes Gesamtbild zu hinterlassen.

Die knapp über 10 Meter Wendekreis machen den i20 zu einem Top-Kandidaten für den Ausflug in die City. Weder die engen Parkbuchten in den Parkhäusern noch die zumeist begrenzten Abstände zwischen den bereits geparkten Autos hindern den knapp über vier Meter kurzen Begleiter daran, sich seinen Platz zu schaffen. Übersichtliche Armaturen und Anordnungen der Funktionsschalter und -hebel machen den Um-



Der Hyundai i20 imponiert durch seine praktischen Fähigkeiten und den niedrigen Verbrauch. Kurt Sohnemann

gang mit dem i20 zu einem Kinderspiel.

Da das Fahrzeug nicht nur funktionell, sondern auch hübsch gestaltet ist, dürfte sich der kleine Hyundai weiterhin als Schürzenjäger beteiligen und mehr dem weiblichen Anteil der mobilen Gesellschaft gefallen. Seine Stellung als typischer Zweitwagen hat er durch seine Fähigkeiten untermauert, zumal der i20 durch seine modernen Assistenzsysteme nochmals an Sicherheit hinzugewonnen hat.

Das Testfahrzeug in der Trend-Variante ist bereits

für 17.500 Euro zu haben und kann mit einer Fülle an Ausstattung dienen, die

nicht in Extrapreisen abgefasst werden.

Kurt Sohnemann

Automobil-Check: Hyundai i20

Hyundai i20 GDI 1,0 100 PS Schaltgetriebe Trend
 Hubraum: 998 ccm – Zylinder: 3 Reihe Turbo – Leistung kW/PS: 74/100
 5-Gang-Schaltgetriebe – Max. Drehmoment: 172 Nm/1.500 U/min.
 Höchstgeschwindigkeit: 188 km/h – Beschl. 0-100 km/h: 10,8 Sek.
 Leergewicht: 1.065 kg – Zul. Gesamtgewicht: 1.600 kg
 Anhängelast gebr.: 1.000 kg – Gepäckraumvolumen: 326-1.024 Liter
 Tankinhalt: 50 Liter – Kraftstoffart: Super – Verbrauch (Test): 6,0 l/100 km
 Effizienzklasse: C – CO₂-Ausstoß (WA/WLTP): 137 g/km – Euro 6d Temp

Grundpreis: 17.500 Euro

Keine Höhenflüge mehr im Luftverkehr

Flugbewegungen legten weltweit im Juni um 1,5 Prozent zu - Rückgang in Deutschland

WALSRÖDE (ampnet/jri). Nach vielen Jahren des ungebremsten Wachstums im weltweiten Luftverkehr mit immer mehr Flügen, Passagieren und Flugverbindungen zeichnet sich derzeit eine Abkühlung der Entwicklung ab. Die weltweiten Flugbewegungen im Passagierverkehr legten vergangenen Monat gegenüber dem Juni 2018 nur noch um 1,5 Prozent zu: von 3,3 Millionen auf knapp 3,4 Millionen. Dies zeigt der aktuelle Global Aviation Monitor (GAM) des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR), der 3500 Flughäfen und 850 Fluggesellschaften weltweit erfasst. Für Deutschland zeigt die Studie mit 89.400 Starts im Juni sogar einen Rückgang des Flugverkehrs um 1,7 Prozent.

Mit mehr als einer Million Starts pro Monat ist Asien seit mehreren Jahren der weltweit größte Markt im globalen Luftverkehr. Rund 30 Prozent aller Flüge werden dort abgewickelt. Nach Jahren des starken Anstiegs wächst die Zahl der Flugbewegungen des aufstrebenden Kontinents gegenüber dem Vorjahr aber nur noch um zwei bis drei Prozent. Das wirkt sich entsprechend auf die globale Statistik aus.

Auf dem zweiten Platz folgt Nordamerika mit einem Gesamtanteil am weltweiten Luftverkehr von 27 Prozent. Schon seit einiger Zeit sind dort nur noch geringe Wachstumsraten zwischen zwei und drei Prozent zu beobachten. Europa liegt mit 832.000 Starts pro Monat und einem Anteil von 24,7 Prozent weltweit auf

Platz drei. In den vergangenen beiden Jahren ist der europäische Markt von zunächst fünf Prozent Wachstum auf nur noch 1,2 Prozent abgerutscht: Rund 1,7 Prozent unter den 89,4 Tausend monatlichen Starts vom Juni 2018.

Für das dritte Quartal prognostiziert die DLR-Studie auf europäischer und globaler Ebene ein weiter verhaltenes Wachstum bei den Flugbewegungen zwischen einem und zwei Prozent. In Deutschland erwarten die Wissenschaftler eher eine weitere Stagnation. Einige größere Flughäfen in Deutschland entwickeln sich jedoch gegen den Trend: Im Juni haben die Flughäfen Düsseldorf und Stuttgart zwischen zwei und vier Prozent mehr Flüge abgewickelt als im Vorjahr.

Dieser Anstieg geht vor allem auf den starken Ausbau der Angebote von Eurowings und Easyjet in Düsseldorf und von Laudamotion und Easyjet in Stuttgart zurück. Auch der Flughafen Köln-Bonn profitiert von der Offensive des britischen Low Cost Carriers Easyjet, musste jedoch Rückgänge beispielsweise bei Flybe hinnehmen.

Ein Negativtrend ist hingegen an einigen kleineren Flughäfen wie Weeze oder Frankfurt-Hahn festzustellen. Der Rückzug Ryanairs von den kleineren Standorten führt dort zu schrumpfenden Flugbewegungen. Größte deutsche Fluggesellschaft bleibt die Lufthansa, größter Airport der Frankfurter Flughafen.

Gemessen an der Anzahl der Flugbewegungen ist American Airlines mit mehr als 200.000 Starts im Juni die größte Fluggesellschaft der Welt, gefolgt von Delta Air Lines und United Airlines, die in der Vergangenheit alle durch Übernahmen anderer Gesellschaften stark gewachsen sind. Auf den Plätzen vier, fünf und acht folgen die Low-Cost-Gesellschaften Southwest Airlines, Ryanair und Easyjet. Dazwischen befinden sich auf den Rängen sechs und sieben die großen asiatischen Airlines China Eastern und China Southern. Mit IndiGo, Jetblue und Azul zählen weitere Low Cost Carrier aus den verschiedenen Kontinenten zu den 25 größten Fluggesellschaften der Welt.



Nissan hat den Navara effizienter ausgestattet. Nissan

Robust und effizienter - der Nissan Navara

WALSRÖDE. Über die höhere Effizienz des Navara werden sich gewerbliche Nutzer und Familien gleichermaßen freuen – wie auch über den Schaltkomfort, den das neue manuelle Sechsganggetriebe bietet. Die jetzt für alle Varianten serienmäßige Mehrlenker-Hinterachse setzt neue Maßstäbe bei Fahreigenschaften, Handling und Komfort, während nun an allen vier Rädern Scheibenbremsen für zuverlässige Verzögerung sorgen. Dank der überarbeiteten Aufhängung steigt zudem die maximale Nutzlast. Die neue intelligente Anhängerstabilisierung verhindert ein Aufschaukeln im Gespannbetrieb.

„Der neue Navara basiert auf über 80 Jahren Erfahrung im Bau robuster und praktischer Pickups und markiert einen spannenden Schritt nach vorn“, sagte Paolo D’Ettore, bei Nissan verantwortlich für leichte Nutzfahrzeuge. „Mit seinen Fähigkeiten, überall hinzukommen, und seiner preisgekrönten Technik bleibt er auch in Zukunft das Flagggeschiff des Nutzfahrzeugprogramms von Nissan.“

Der Dieselmotor des Navara ist effizienter geworden: Die CO₂-Emissionen starten bei 184 g/km, was einem Durchschnittsverbrauch von 7,0 Liter je 100 km entspricht. Nissan bietet den 2,3-Liter-Dieselmotor in beiden Leistungsstufen (120 kW/163 PS bzw. 140 kW/190 PS) als Twin-Turbo an. Die Einstiegsvariante verdankt der Umstellung von Single- auf Twin-Turbolader einen Drehmomentanstieg um 22 Nm auf 425 Nm.



Flughafen Frankfurt

Auto-Medienportal.Net/Fraport AG/Stefan Rebscher

Anzeige

DACHDECKERMEISTER
Stefan Vogt

**Ausführung sämtlicher
Dachdecker- & Dachklempnerarbeiten**

Tel. 0 51 65 / 5 61 97 91 • Mobil 0171 / 3 25 56 43
svogt813@gmail.com

Gottesdienst unter freiem Himmel auf dem Campingplatz

DÜSHORN. Am heutigen Sonntag, 28. Juli, lädt die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Düşhorn-Ostenholz ab 10 Uhr zum Gottesdienst am Mühlenteich auf dem Düşhorer Campingplatz ein. Vor der idyllischen Naturkulisse des alten Mühlenteichs feiert die Kirchengemeinde einen Freiluftgottesdienst, zu dem auch Campinggäste, Ausflügler und Besucher

aus anderen Gemeinden willkommen sind.

Die Predigt wird Pastor Bernd Piorunek halten. Musikalisch wird der Gottesdienst mit Liedern von Peter Schulze mit Gitarre und Gesang begleitet. Ein Zeltdach wird auch im Falle schlechten Wetters vor Regen schützen. Im Anschluss an den Gottesdienst wird es einen Imbiss und kühle Getränke geben.



Das Trio Zeitklang lädt ein zu seinem Konzert unter dem Titel „Tango & More“.

Auf den Spuren des Tangos

Sommerserenade mit dem Trio Zeitklang

BAD FALLINGBOSTEL. Das Trio Zeitklang in der Besetzung Akkordeon, Querflöte und Bratsche präsentiert auf der Bad Fallingbosteler Sommerserenade am Mittwoch, 31. Juli, ab 20 Uhr das Programm „Tango & More“. Von der barocken Triosonate zum Tango Nuevo, in Salon-, Film- oder Weltmusik - die drei unterschiedlichen Instrumente spielen ihre ganz individuellen Stärken aus: die Brillanz der Flöte, der tonliche Tiefgang der Bratsche, die enorme Klangfülle des Akkordeons.

Die drei klassischen Musiker aus Berlin lassen sich dabei in keine Genre-Schublade stecken. Eine besondere Stärke des Trios Zeitklang sind eigene Arrangements. Die Instrumentierung, Bearbeitung und Interpretation von Komposi-

tionen in ganz neuem, frischem Gewand wird für den Zuhörer zum besonderen Klangerlebnis.

Im Jahr 2006 spielte das Trio erstmalig zusammen. Die drei Künstler haben an der renommierten Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin studiert und langjährige Erfahrungen in unterschiedlichen Kammermusikensembles in Besetzungen von Duo bis Oktett. Zudem sind sie versierte Orchestermusiker mit Tätigkeiten unter anderem bei den Berliner Symphonikern, den Staatskapellen in Berlin und Halle, Engagements an der Neuköllner Oper und dem Opernhaus Halle.

Nach dem Konzert in der St.-Dionysius-Kirche wird wieder zum gemütlichen Ausklang des Abends bei Sekt und Selters auf dem Kirchberg eingeladen.

Über 30 Kinder im Kleinbahnexpress unterwegs

Viel Spaß bei Ferienpassaktion des Verdener Kleinbahnexpresses mit verschiedenen Aktionen



Umsteigen der Kinder in Neddenaverbergen vom Zug auf den Trecker.

VERDEN. 32 Kinder im Alter zwischen fünf und zwölf Jahren nutzten kürzlich die Gelegenheit, mit der Kleinbahn in die Vergangenheit zu reisen. Der Verdener Kleinbahnexpress hatte im Rahmen des Kinderferienprogramms einen Zusatzfahrttag eingelegt.

Für die Mädchen und Jungen gab es neben der Bahnfahrt eine Treckerfahrt zwischen Neddenaverbergen und Stemmen, eine Spiele- und Geschicklichkeitsrallye am Bahnhof Stemmen und auf dem Rückweg nach Neddenaverbergen eine Schnitzeljagd mit Preisauslösung. Da nicht alle Kinder zeitgleich alles machen konnten, wurden sie in Gruppen auf-

teilt, und einige Kinder konnten währenddessen am Bahnhof Neddenaverbergen die Lok in Augenschein nehmen und auch ein kurzes Stück auf dem Führerstand mitfahren.

Auch für das leibliche Wohl war gesorgt: Am Bahnhof Stemmen gab es Brat- und Bockwürste mit Kartoffelsalat und Getränke. Dankenswerterweise fanden sich auch einige Eltern, die die Eisenbahnfreunde unterstützten.

Nächster öffentlicher Fahrtermin der Eisenbahnfreunde ist am Sonntag, 11. August. Dann wird ein historischer Dampfzug aus Braunschweig zu Gast sein. Abfahrt ist in Verden um 11 und 14:30 Uhr. Die Rück-

fahrt erfolgt ab Neddenaverbergen ab etwa 13:30 und 16:30 Uhr. Aus betrieblichen Gründen können an diesem Tag keine Fahrräder mitgenommen werden.

Kartenreservierungen sind unter Telefon (0175) 5550070 oder über die Touristinfos Verden und Kirchlinteln möglich. Die Reservierung ist kostenlos und nicht verpflichtend, ermöglicht aber eine Sitzplatzgarantie und hilft den Eisenbahnfreunden, den Verpflegungseinkauf besser zu planen. Der Fahrpreis wird bar im Zug bezahlt. Bei zu hoher Waldbrandgefahr darf die Dampflok nicht verkehren und muss durch eine Diesellok ersetzt werden.

Anzeige

Haustüren & Fenster

- mehr Sicherheit • mehr Dämmung
- viele Farben • viele Hölzer



Wernher-v.-Braun Str. 2 • 29664 Walsrode

SoVD Steimbke lädt zum Grillen

STEIMBKE. Der Grillnachmittag des SoVD Steimbke findet am Sonntag, 18. August, ab 15 Uhr beim Gasthaus Beermann in Wendenborstel statt. Anmeldeschluss ist am 31. Juli. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Hilke Schmidt, Telefon (05026) 1743, Heike Wille-Haß, (05026) 478, oder Friedrich Knust, (05027) 636.

Malen mit Pigmenten

SOLTAU. Am Wochenende 17. und 18. August findet der Sommerkurs der Volkshochschule Heidekreis statt. Das Thema im Werkraum der Soltauer Geschäftsstelle Rosenstraße am Sonnabend und Sonntag jeweils von 9:30 bis 17 Uhr ist „Malen mit Pigmenten“.

Die leuchtenden und kräftigen Farben des Sommers verlocken dazu, sie in aussagekräftige Bilder umzusetzen. Das gelingt mit guten Farbpigmenten. Im Kurs werden aus Pigmenten und Bindemitteln eigene Farben angerieben und damit gemalt. Mit Acrylbinder, Ei-Emulsion oder Flüssigseife entstehen Acryl-, Eitempera- oder Softpastellfarben mit hoher Farbkraft. Diese Farben werden miteinander und auch mit eigenen Fertigfarben kombiniert.

Anmeldungen und Informationen unter Telefon (05191) 968280 oder (05161) 948880 sowie per E-Mail an info@vhs-heidekreis.de.



35 Kinder fiebern mit beim Stück „Unter Geiern“

Ein spannendes Abenteuer erlebten kürzlich 35 Kinder und fünf Betreuer im Rahmen der Ferienpassaktion der Gemeinde Kirchlinteln bei den Karl-May-Spielen in Bad Segeberg. Mit der CDU Kirchlinteln unter der Leitung von Steffen Lühning ging es mit dem Bus gen Schleswig-Holstein, um am Kalkberg bei der Nachmittagsvorstellung mitzufiebern. „Unter Geiern - der Sohn des Bärenjägers“ lautet der Titel des Stückes, und die Kinder sollten nicht enttäuscht werden: Mitten

im Indianergebiet liegt die Farm Baumann, ein Bärenjäger, der aus Deutschland nach Amerika ausgewandert ist und als „Freund aller Roten“ gilt. Doch der Schwere Mokassin, Häuptling der Sioux-Ogellallah, ruft den Kampf gegen alle Bleichgesichter aus und zieht die friedliebenden Schoschonen auf seine Seite, indem er Baumanns Sohn Martin den Mord an einem Indianer anhängt. Als der Bärenjäger in den Rocky Mountains in die Hände der Sioux-Ogellallah fällt,

scheint sein Schicksal besiegelt, und auch die junge Schauspielerinnen Tiffany O'Toole gerät in tödliche Gefahr. Das Abenteuer könnte schlimm ausgehen, doch der Appachenhäuptling Winnetou und sein weißer Blutsbruder Old Shatterhand heften sich an die Fährte der Entführer. Nach dem entscheidenden Kampf zwischen Geysiren und dampfenden Kratern machte sich die Gruppe mit vielen Eindrücken wieder auf den Heimweg nach Kirchlinteln.

Anzeige



Geselligkeit und Abwechslung für Pflegebedürftige

Bereits seit April 2019 hat tegeler Pflege und Gesundheit ihr Angebot im Rahmen der Betreuung für Pflegebedürftige Menschen im Heidekreis erweitert. Die moderne Tagespflegestätte in Walsrode bietet 17 Gästen Raum, um Geselligkeit und Abwechslung zu genießen.

Betroffene haben hier die Möglichkeit, an den Werktagen von 8 bis 16 Uhr die Gesellschaft von Gleichgesinnten zu finden, gemeinsam aktiv zu werden. Spaziergänge, Kochen und Backen, seniorengerechte Bewegungsangebote sowie Angebote zur Förderung geistiger Fähigkeiten und vieles mehr bilden ein buntes Programm.

Für eine professionelle und fürsorgliche Betreuung sorgt ein Mitarbeitersteam aus Pflegefachkräften und einer Betreuungsfachkraft. Der Fahrdienst der Tagespflege „Wasroa“ bietet einen Hol- und Bringdienst an. Die Versorgung in der Tagespflege wird bei Vorliegen eines Pflegegrades über die Pflegekasse finanziert, ohne dass andere Leistungen wie z. B. das Pflegegeld dadurch gemindert werden.

Interessierte werden gern zu unseren Leistungen, der möglichen Finanzierung und individuellen Anfragen von uns beraten.

Tagespflege Wasroa
im Gesundheitszentrum Walsrode
Saarstraße 16, 29664 Walsrode
Tel.: 0 51 61 / 9 45 72 15
www.tegeler-pflege.de